

**Jahresabschluss**

**Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft**

**Geschäftsjahr 2022**

# JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

---

DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT

Der Lagebericht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB zusammengefasst und im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2022 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft sowie der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2022 stehen auch im Internet unter <https://investorrelations.porsche.com/> zur Verfügung.

# **INHALTSVERZEICHNIS**

<b><u>4</u></b>	<b>BILANZ DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT</b>
<b><u>5</u></b>	<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT</b>
<b><u>6</u></b>	<b>ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT</b>
<b><u>46</u></b>	<b>VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>
<b><u>47</u></b>	<b>BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS</b>

# BILANZ

DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 31. DEZEMBER 2022

Mio. €	Anhang	2022	2021
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	[1]	2.396	2.272
Sachanlagen	[1]	6.456	6.371
Finanzanlagen	[1]	3.122	1.874
		<b>11.974</b>	<b>10.518</b>
Umlaufvermögen			
Vorräte	[2]	2.957	2.488
Forderungen	[3]	11.055	19.652
Sonstige Vermögensgegenstände	[3]	686	499
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		35	9
		<b>14.733</b>	<b>22.647</b>
Rechnungsabgrenzungsposten		149	148
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		0	31
		<b>26.856</b>	<b>33.344</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	[4]	911	46
Kapitalrücklage	[5]	3.822	14.225
Gewinnrücklagen	[6]	0	25
Bilanzgewinn	[7]	916	0
		<b>5.649</b>	<b>14.296</b>
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	[8]	4.959	4.210
Übrige Rückstellungen	[8]	3.673	3.229
		<b>8.632</b>	<b>7.439</b>
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	[9]	1.357	1.488
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	[9]	47	45
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	[9]	715	784
Übrige Verbindlichkeiten	[9]	9.940	8.853
		<b>12.059</b>	<b>11.170</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	[10]	516	439
		<b>26.856</b>	<b>33.344</b>

Die zum 31. Dezember 2022 bestehenden Haftungsverhältnisse sind in Kapitel [20] dargestellt.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

Mio. €	Anhang	2022	2021
Umsatzerlöse	[11]	30.317	24.540
Bestandsveränderungen und Andere aktivierte Eigenleistungen	[12]	383	210
<b>Gesamtleistung</b>		<b>30.700</b>	<b>24.750</b>
Sonstige betriebliche Erträge	[13]	897	683
Materialaufwand	[14]	-17.545	-14.270
Personalaufwand	[15]	-3.624	-3.273
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.549	-1.567
Sonstige betriebliche Aufwendungen	[16]	-5.289	-3.926
Beteiligungsergebnis	[17]	1.860	340
Zinsergebnis	[18]	-63	265
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>5.387</b>	<b>3.002</b>
Steuerumlagen		-1.399	-1.144
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>3.988</b>	<b>1.858</b>
Sonstige Steuern	[19]	-9	0
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn		-3.979	-1.858
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Vermögensminderung durch Abspaltung		-11.704	0
Entnahme aus Kapitalrücklage		12.595	0
Entnahme aus Gewinnrücklage		25	0
Gewinnvortrag		0	0
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>916</b>	<b>0</b>

# ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT PER 31. DEZEMBER 2022

## ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

### Abschluss nach Handelsrecht

Der Jahresabschluss der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft mit Sitz in Stuttgart, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 730623 (im folgenden Porsche AG), wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den besonderen Rechnungslegungsvorschriften des Aktiengesetzes in Euro aufgestellt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Zahlen des Jahresabschlusses sind jeweils auf Millionen Euro gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Angaben erfolgen, sofern nicht anders vermerkt, ebenfalls in Millionen Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Porsche AG ist zum Stichtag 31. Dezember 2022 eine 75,4 %ige unmittelbare Tochtergesellschaft der Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart, die wiederum eine 100 %ige Tochter der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, (Volkswagen AG) ist. Die Porsche AG wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG, Wolfsburg, einbezogen, der im Bundesanzeiger offengelegt wird. Dieser Konzernabschluss stellt den größten Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, dar. Die Porsche AG stellt darüber hinaus selbst als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss auf, der ebenfalls im Bundesanzeiger offengelegt wird. Dieser Konzernabschluss stellt den kleinsten Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, dar.

Der Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Porsche Holding Stuttgart GmbH endet mit Ablauf des 31. Dezember 2022. Die Porsche AG ist ein abhängiges Unternehmen i. S. v. § 17 Abs. 1 AktG beider Gesellschaften. Aufgrund des im Geschäftsjahr 2022 bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags mit der Porsche Holding Stuttgart GmbH als dem herrschenden Unternehmen besteht keine Pflicht zur Aufstellung eines Abhängigkeitsberichts nach §§ 312 Abs. 1 S. 1 i. V. m. 316 AktG.

### Erklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG/§ 285 Nr. 16 HGB

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Porsche AG haben im Dezember 2022 die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Erklärung ist dauerhaft unter → <https://investorrelations.porsche.com/de/corporate-governance/> abrufbar.

## Wesentliche Ereignisse

### BÖRSENGANG

Seit dem 28. September 2022 sind die von der Porsche AG ausgegebenen Vorzugsaktien zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) zugelassen; erster Handelstag war der 29. September 2022.

Am 17. Oktober 2022 haben Vorstand und Betriebsrat der Porsche AG eine Sonderzahlung an die Mitarbeiter kommuniziert. Diese dient als Anerkennung für den Beitrag der Mitarbeiter zum erfolgreichen Börsengang und wurde innerhalb des vierten Quartals 2022 aufwandswirksam erfasst und ausgezahlt. Der Gesamtbetrag des an die Mitarbeiter ausbezahlten IPO-Bonus belief sich auf 119 Mio. €.

Am 19. Dezember 2022 wurden die Vorzugsaktien der Porsche AG in den Deutschen Aktien-Index (DAX) aufgenommen. Der Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Porsche AG und der Porsche Holding Stuttgart GmbH sowie der zwischen diesen Gesellschaften bestehende Beherrschungsvertrag endeten gemäß § 307 AktG zum Ende des Geschäftsjahres am 31. Dezember 2022.

Das gezeichnete Kapital der Porsche AG in Höhe von 911 Mio. € besteht zu 50% aus Stammaktien mit Stimmrecht und zu 50% aus Vorzugsaktien ohne Stimmrecht. Stamm- und Vorzugsaktien sind Stückaktien und lauten auf den Inhaber. Die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht erhalten aus dem jährlichen Bilanzgewinn über die auf die Stammaktien entfallende Dividende hinaus eine Mehrdividende in Höhe von 0,01 € je Vorzugsaktie. Die 455.500.000 Stammaktien und die 455.500.000 stimmrechtslosen Vorzugsaktien repräsentieren jeweils 50% des Grundkapitals der Gesellschaft.

Vor dem Börsengang hat die Porsche AG zwei Abspaltungen nach § 123 UmwG mit wirtschaftlicher Wirkung auf den 1. Januar 2022 durchgeführt. Weitere Erläuterungen dazu finden sich unter [5] Kapitalrücklage.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, planmäßig linear über drei bis fünf Jahre abgeschrieben.

Das Wahlrecht zur Aktivierung von selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen wird nicht ausgeübt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffung- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um Abschreibungen vermindert. Den planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens liegen hauptsächlich folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Nutzungsdauer
Gebäude	14 bis 50 Jahre
Gebäude- und Grundstückseinrichtungen	10 bis 35 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 30 Jahre

In die Herstellungskosten selbst erstellter Anlagen sind neben Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei Vorliegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen vorgenommen; Zuschreibungen erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten, sobald die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen entfallen sind.

Geleistete Anzahlungen auf Anlagevermögen werden grundsätzlich zum Nennbetrag bewertet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten oder bei Vorliegen von voraussichtlich dauernden Wertminderungen mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Zur Ermittlung des beizulegenden Werts der Anteile wird der Ertragswert der Beteiligung herangezogen, der mittels eines Discounted-Cashflow-Verfahrens ermittelt wird. Basis für die Ermittlung ist die vom Management erstellte, aktuelle Planung. Diese basiert auf Erwartungen im Hinblick auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung. Die Planungsperiode erstreckt sich grundsätzlich über einen Zeitraum von fünf Jahren. Die Abzinsung des erwarteten Cashflows erfolgt mittels gewichteter Kapitalkosten „WACC“ (Weighted Average Cost of Capital). Bestehen die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr, erfolgt eine Wertaufholung.

Wertpapiere, die als Deckungsvermögen für Altersversorgungsverpflichtungen dienen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den entsprechenden Rückstellungen verrechnet. Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller Gläubiger entzogen sind und die ausschließlich der Erfüllung der Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen.

### **Umlaufvermögen**

Innerhalb der Vorräte werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren zu durchschnittlichen Anschaffungs- oder zu niedrigeren Wiederbeschaffungskosten bewertet. Der Wertansatz der unfertigen Leistungen und Erzeugnisse sowie der fertigen Erzeugnisse enthält neben Fertigungsmaterial und Fertigungslohn auch die anteiligen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich fertigungsbedingter Abschreibungen. Durch ausreichend bemessene Wertkorrekturen wird allen erkennbaren Lagerungs- und Bestandsrisiken Rechnung getragen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte werden grundsätzlich zum Nennbetrag angesetzt.

Die Porsche AG bilanziert Emissionsrechte im Erwerbszeitpunkt. Eine Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten, bzw. zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch entsprechende Wertkorrekturen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert berücksichtigt.

Unverzinsliche Forderungen mit Fälligkeiten von mehr als einem Jahr werden unter Anwendung eines laufzeitadäquaten Zinssatzes mit dem Barwert zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Auf fremde Währungen lautende Vermögensgegenstände werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Vermögensgegenstände in fremder Währung mit Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung oder dem jeweils niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Sofern durch Devisentermin- oder Devisenoptionsgeschäfte Forderungen kursgesichert werden, werden gemäß der Durchbuchungsmethode die Forderungen ebenfalls zum jeweiligen am Stichtag gültigen Devisenkassamittelkurs bewertet und das entsprechende Kurssicherungsderivat zum Marktwert in den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. in den Drohverlustrückstellungen ausgewiesen. Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag bewertet.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag erfasst, die Aufwendungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums danach darstellen.



## **Rückstellungen**

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet, wobei das Anwartschaftsbarwertverfahren für leistungsorientierte Zusagen (Projected Unit Credit Method) verwendet wird. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet. Neben den am Bilanzstichtag bekannten Renten und erworbenen Anwartschaften werden auch künftig zu erwartende Steigerungen von Gehältern und Renten sowie weitere relevante Größen berücksichtigt. Für die Abzinsung wird gemäß § 253 Abs. 2 HGB der von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der letzten zehn Geschäftsjahre berücksichtigt, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Bei den wertpapiergebundenen Pensionsverpflichtungen erfolgt eine Saldierung des Zeitwerts des Fondsvermögens mit dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen. Der beizulegende Zeitwert des Fondsvermögens wird anhand des Marktwerts ermittelt.

Jubiläums- und Sterbegeldrückstellungen werden ebenfalls unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet.

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen werden ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung zu erwartender Gehaltssteigerungen sowie aktueller Sterbetafeln bewertet. Für die Abzinsung wird gemäß § 253 Abs. 2 HGB der von der Deutschen Bundesbank für den Bilanzstichtag veröffentlichte Zinssatz bei siebenjährigem Durchschnitt und bei einer Restlaufzeit von zwei Jahren verwendet. Für die im Berichtsjahr abgeschlossenen Verträge wird unterstellt, dass die zugesagten Leistungen Entlohnungscharakter haben. Folglich werden die Aufstockungsbeträge pro rata temporis über den Erdienungszeitraum angesammelt.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Erwartete künftige Preis- und Kostensteigerungen bis zum Zeitpunkt der Erfüllung der Verpflichtung werden berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden und von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen werden zum Zeitpunkt des Fahrzeugverkaufs unter Schätzung des künftigen Schadensverlaufs ermittelt. Die Schätzung erfolgt auf Basis der angefallenen Kosten der Referenzfahrzeuge und wird jährlich aktualisiert. Zudem werden Rückstellungen für Werkstatt- und Rückrufaktionen gebildet.

## **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Verbindlichkeiten in fremder Währung werden bei ihrer Erfassung mit dem Devisenkassamittelkurs des Tages umgerechnet. Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden aufwandswirksam höher angesetzt, wenn der Kurs am Bilanzstichtag höher ist.

Erhaltene Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt.

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Erträge innerhalb eines bestimmten Zeitraums danach darstellen.

## **Latente Steuern und Ertragsteuern**

Latente Steuern erfassen zeitliche Unterschiede für Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen aller Bilanzposten. Die Porsche AG ist außerdem als Mitunternehmer an Personengesellschaften beteiligt. Die latenten Steuern auf die Differenz zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen sind, soweit es die Körperschaftsteuer betrifft, ebenfalls bei der Porsche AG auszuweisen. Die Ermittlung der latenten Steuern auf diese Differenzen erfolgt mit einem durchschnittlichen Ertragssteuersatz von 30,2% bzw. mit 15,8% bei temporären Differenzen, die auf unterschiedliche Bilanzansätze bei Personengesellschaften zurückgehen, an denen die Porsche AG beteiligt ist. Auf die Aktivierung aktiver Überhänge latenter Steuern wird entsprechend dem Wahlrecht des § 274 HGB verzichtet.

Im Geschäftsjahr 2022 war die Porsche AG Teil einer ertragsteuerlichen Organschaft mit der Volkswagen AG als Organträgerin. Das Einkommen der Porsche AG wird daher der Volkswagen AG zugerechnet und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden auf Ebene der Organträgerin abgeführt. Auf Ebene der Porsche AG werden folglich in der Gewinn- und Verlustrechnung für Ertragsteuern im Inland ausschließlich Steuerumlagen an die Organträgerin ausgewiesen.

## **Derivative Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente werden entsprechend § 254 HGB als Bewertungseinheit mit einem Grundgeschäft zusammengefasst, soweit ein unmittelbarer Sicherungszusammenhang zwischen Finanzgeschäft und Grundgeschäft besteht. Diese werden nach der Einfrierungsmethode bilanziert; d. h. in dem Umfang und für den Zeitraum, in dem sich die gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme ausgleichen, findet keine buchmäßige Erfassung der Bewertung statt. In einigen Fällen wird die Durchbuchungsmethode angewendet; d. h. gegenläufige Wertänderungen oder Zahlungsströme werden buchmäßig erfasst und gleichen sich aus.

Zur Bewertung von Devisentermingeschäften wird jeweils der vereinbarte Kurs mit dem Terminkurs gleicher Fälligkeit zum Bilanzstichtag verglichen. Ein sich daraus ergebender unrealisierter Verlust wird zurückgestellt. Eine positive Differenz (Bewertungsgewinn) wird nicht berücksichtigt. Eine Aufrechnung von Gewinnen und Verlusten erfolgt nicht.

Die Bewertung der nicht in Bewertungseinheiten einbezogenen Geschäfte erfolgt einzeln zu Marktwerten. Sich ergebende unrealisierte Verluste werden ergebniswirksam berücksichtigt. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit den jeweiligen Tageskursen oder den dazu vereinbarten Kursen in Ansatz gebracht. Drohende Kursverluste am Bilanzstichtag werden bei der Bewertung berücksichtigt.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### [1] Anlagevermögen

Die Zugänge im Geschäftsjahr betragen:

Mio. €	31.12.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögensgegenstände	756	639
Sachanlagen	1.081	872
Finanzanlagen	12.953	768
	<b>14.790</b>	<b>2.279</b>

Den Zugängen im Finanzanlagevermögen in Höhe von 12.953 Mio. € (Vorjahr: 768 Mio. €) stehen Abgänge in Höhe von 11.704 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €) gegenüber. Hierin enthalten sind die in Kapitel [5] näher beschriebenen Umwandlungssachverhalte in Höhe von 11.704 Mio. €.

Abschreibungen wurden vorgenommen auf:

Mio. €	31.12.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögensgegenstände	592	613
Sachanlagen	956	955
Finanzanlagen	0	0
	<b>1.548</b>	<b>1.568</b>

### ANGABEN GEMÄSS § 285 NR. 26 HGB

Wertpapierfonds (Werte zum 31. Dezember 2022)

Mio. €	Buchwert (BW)	Marktwert (MW)	MW-BW	Ausschüttung 2022	Tägliche Rückgabe möglich
UI-356-Fonds	1.263	1.501	238	5	ja
UI-SP 25-Fonds	413	395	-18	0	ja
	<b>1.676</b>	<b>1.896</b>	<b>220</b>	<b>5</b>	

Die Beteiligungen an den Investmentvermögen UI-356-Fonds und UI-SP 25-Fonds werden dem Anlagevermögen zugeordnet und zu Anschaffungskosten bewertet. Sie haben das Ziel, eine risikoadäquate Rendite unter Einhaltung festgelegter Anlagerichtlinien und Risikoparameter zu erwirtschaften. Hierzu werden alle gängigen Anlageformen wie Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Derivate, Devisen und sonstige Vermögensgegenstände eingesetzt. Alle Fondsanteile werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft der Fonds bewertet und können täglich zurückgegeben werden. Die Anlagestrategien in den Fonds werden durch mehrere Vermögensverwalter umgesetzt.

Bezogen auf den UI-SP 25-Fonds liegt der Marktwert zum 31. Dezember 2022 um 18 Mio. € unter dem Buchwert. Dieser Fonds umfasst insbesondere Anleihen mit einer Restlaufzeit bis 2025. Durch den generellen Anstieg der Marktzinsen im zweiten Halbjahr 2022 haben sich die Marktwerte dieser Positionen negativ entwickelt. Derzeit geht die Porsche AG von einer vollständigen Rückzahlung der Anleihen aus. Somit liegt keine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung im Sinne des § 253 Abs. 3 S. 5 HGB vor.

Entwicklung des Anlagevermögens:

Mio. €	Bruttobuchwerte				Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2022
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.670	285	250	75	6.130
Geleistete Anzahlungen	802	471	-250	14	1.009
	<b>6.472</b>	<b>756</b>	<b>0</b>	<b>89</b>	<b>7.139</b>
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	3.834	113	311	25	4.233
Technische Anlagen und Maschinen	1.601	85	28	37	1.677
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.588	253	39	295	8.586
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	801	630	-378	7	1.046
	<b>14.824</b>	<b>1.081</b>	<b>0</b>	<b>364</b>	<b>15.542</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	782	12.033	0	11.704	1.111
Beteiligungen	346	2	0	0	348
Wertpapiere des Anlagevermögens	758	918	0	0	1.676
	<b>1.886</b>	<b>12.953</b>	<b>0</b>	<b>11.704</b>	<b>3.135</b>
		<b>14.790</b>	<b>0</b>	<b>12.157</b>	<b>25.816</b>

Die Anteilsbesitzliste der Porsche AG ist in Kapitel [30] dargestellt.

Abschreibungen

	Kumulierte Abschreibung 01.01.2022	Abschreibungen laufendes Jahr	Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	Buchwerte 31.12.2022	Buchwerte 31.12.2021
	4.200	592	49	0	0	4.743	1.387	1.470
	0	0	0	0	0	0	1.009	802
	<b>4.200</b>	<b>592</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.743</b>	<b>2.396</b>	<b>2.272</b>
	1.025	126	12	1	0	1.140	3.093	2.809
	813	129	31	1	0	912	765	787
	6.615	701	280	-2	0	7.034	1.552	1.974
	0	0	0	0	0	0	1.046	801
	<b>8.453</b>	<b>956</b>	<b>323</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.086</b>	<b>6.456</b>	<b>6.371</b>
	12	0	0	0	0	12	1.099	770
	0	0	0	0	0	0	348	346
	0	0	0	0	0	0	1.676	758
	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>3.123</b>	<b>1.874</b>
	<b>12.665</b>	<b>1.548</b>	<b>372</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.841</b>	<b>11.975</b>	<b>10.517</b>

## [2] Vorräte

Mio. €	31.12.2022	31.12.2021
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	432	341
Unfertige Erzeugnisse	351	250
Unfertige Leistungen	12	63
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.939	1.815
Geleistete Anzahlungen	224	19
	<b>2.957</b>	<b>2.488</b>

In der gesamten Industrie gibt es zurzeit Versorgungsengpässe. Dieser Umstand hat Auswirkungen auf die Struktur der Vorräte zum 31. Dezember 2022. So erhöhte sich der Vorratsbestand gesamthaft im Vergleich zum 31. Dezember 2021.

## [3] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	237	201
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.816	19.451
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	110	8.148
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	0
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	686	499
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	200	145
	<b>11.741</b>	<b>20.151</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Darlehensvergaben in Höhe von 2.912 Mio. € (Vorjahr: 11.148 Mio. €) sowie dem Liefer- und Leistungsverkehr in Höhe von 3.351 Mio. € (Vorjahr: 2.787 Mio. €), Cash-Pooling in Höhe von 2.953 Mio. € (Vorjahr: 3.884 Mio. €) und Ergebnisübernahmen in Höhe von 183 Mio. € (Vorjahr: 143 Mio. €). Insoweit bestehen Mitzugehörigkeiten zu den Posten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie liquide Mittel. Darlehensforderungen in Höhe von 110 Mio. € (Vorjahr: 8.148 Mio. €) hatten eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten vor allem gezahlte Optionsprämien in Höhe von 301 Mio. € (Vorjahr: 214 Mio. €), CO<sub>2</sub>-Zertifikate für das Neuwagengeschäft in Höhe 75 Mio. € (Vorjahr: 75 Mio. €) sowie geleistete Anzahlungen in Höhe von 72 Mio. € (Vorjahr: 48 Mio. €). Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben 200 Mio. € (Vorjahr: 145 Mio. €) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

## [4] Gezeichnetes Kapital

Am 1. August 2022 beschloss die Hauptversammlung der Porsche AG eine Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln der Gesellschaft um 865,5 Mio. € von 45,5 Mio. € auf 911 Mio. €. Die Durchführung der Kapitalerhöhung 2022 wurde in das Handelsregister der Gesellschaft beim Amtsgericht Stuttgart am 15. August 2022 eingetragen.

Das Gezeichnete Kapital der Porsche AG beträgt 911 Mio. € und ist in 455.500.000 nennwertlose Stammaktien und 455.500.000 nennwertlose Vorzugsaktien aufgeteilt. Jede Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil von 1,00 € am Grundkapital. Die Vorzugsaktien sind mit dem Recht auf eine um 0,01 € höhere Mehrdividende als die Stammaktien, jedoch nicht mit einem Stimmrecht ausgestattet.

## [5] Kapitalrücklage

Mio. €	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalrücklage	3.822	14.225

Die Porsche AG hat im Wege der Abspaltung nach § 123 UmwG auf die Porsche Niederlassung Mannheim GmbH, eine Tochtergesellschaft der Porsche AG, Darlehensforderungen gegen die Porsche Holding Stuttgart GmbH in Höhe von 8.144 Mio. € mit aufgelaufenen Zinsen in Höhe von 31 Mio. € zum 31. Dezember 2021, eine Forderung aus einem Verrechnungskonto der Gesellschaft gegen die Porsche Holding Stuttgart GmbH in Höhe von 2.029 Mio. € zum 31. Dezember 2021 und einer Cash-Pool-Forderung gegen die Volkswagen AG in Höhe von 1.500 Mio. € mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2022 übertragen. Diese Abspaltung wurde am 6. Juli 2022 mit Eintragung in das Handelsregister wirksam. Weiterhin übertrug die Gesellschaft im Wege der Abspaltung nach § 123 UmwG mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2022 sämtliche Geschäftsanteile an der Porsche Niederlassung Mannheim GmbH auf die Memphis I GmbH, eine Tochtergesellschaft der Porsche Holding Stuttgart GmbH. Diese weitere Abspaltung wurde am 11. Juli 2022 mit Eintragung in das Handelsregister wirksam. Die beiden Abspaltungen führen zu einem Rückgang der Kapitalrücklage um 11.679 Mio. € und zu einem Rückgang der Gewinnrücklagen um 25 Mio. €.

Darüber hinaus wurde die Kapitalrücklage zur Auszahlung einer Dividende in Höhe von 911 Mio. € zuzüglich einer Mehrdividende von 0,01 € je Vorzugsaktie – damit in Summe 916 Mio. € – für das Geschäftsjahr 2022 an die Aktionäre gemindert. Ein entsprechender Gewinnverwendungsbeschluss wird der Hauptversammlung durch den Vorstand und den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden.

Die Porsche Holding Stuttgart GmbH hat durch zwei Gesellschaftereinlagen ohne Ausgabe neuer Aktien gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB insgesamt 3.057 Mio. € (Vorjahr: 471 Mio. €) in die Kapitalrücklage der Porsche AG eingelegt.

## [6] Gewinnrücklagen

Mio. €	31.12.2022	31.12.2021
Gesetzliche Rücklage	0	0
Andere Gewinnrücklagen	0	25
	<b>0</b>	<b>25</b>

## [7] Bilanzgewinn und Gewinnverwendungsvorschlag

Wie unter [5] Kapitalrücklage erläutert, wurde die Kapitalrücklage in Höhe von 916 Mio. € zugunsten des Bilanzgewinns reduziert.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat werden der ordentlichen Hauptversammlung der Porsche AG 2023 vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 916 Mio. € einen Teilbetrag von 456 Mio. € zur Zahlung einer Dividende von 1,00 € je dividendenberechtigter Stammaktie und 460 Mio. € zur Zahlung einer Dividende von 1,01 € je dividendenberechtigter Vorzugsaktie zu verwenden.

Erst mit Beschluss der Hauptversammlung entsteht den Aktionären ein Anspruch.

## [8] Rückstellungen

Mio. €	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.959	4.959
Steuerrückstellungen	92	93
Sonstige Rückstellungen	3.580	3.136
	<b>8.631</b>	<b>7.439</b>

### PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen überwiegend Zusagen für die Altersversorgung der Mitarbeiter der Porsche AG. Die Pensionsverpflichtungen sind voll durch Rückstellungen gedeckt. Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen (Pensionsrückstellungen) werden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 S. 1 HGB). Diese liegen um 370 Mio. € (Vorjahr: 613 Mio. €; Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB) unter dem Bewertungsansatz für Pensionsrückstellungen, der sich zum 31. Dezember 2022 bei Anwendung des Sieben-Jahres-Durchschnittszinssatzes ergeben hätte.

Eine Ausschüttungs- und Abführungssperre nach § 268 Abs. 8 S. 3 HGB i.V.m. § 301 S. 1 AktG greift aufgrund von ausreichend verfügbaren freien Rücklagen nicht.

Der Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegen folgende Annahmen zugrunde:

%	31.12.2022	31.12.2021
Rechnungszins	1,78	1,87
Lohn- und Gehaltstrend	2,80	2,80
Rententrend	2,20	1,70
Fluktuation	0,80	0,70
Rechnungsgrundlagen	Richttafeln 2018 G	Richttafeln 2018 G
Altersgrenzen	Vorzeitige Altersgrenze gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz (RVAGAnpG 2007)	Vorzeitige Altersgrenze gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz (RVAGAnpG 2007)

Bei der Ermittlung des Prozentsatzes für den Gehaltstrend wird der Karrieretrend als Zuschlag auf die Regelgehaltserhöhung berücksichtigt. Der zur Abzinsung verwendete Rechnungszins basiert auf dem durchschnittlichen Marktzinssatz, der sich aus den vorangegangenen zehn Geschäftsjahren ergibt. Aufgrund der anhaltenden Inflation wurde der Rententrend um 0,5%-Punkte erhöht.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2022	31.12.2021
<b>Kapitalmarktorientierter Pensionsplan (wertpapiergebundene Leistungszusage):</b>		
Wertpapiergebundene Pensionsverpflichtungen	1	0
Planvermögen	1	0
Pensionsrückstellung/Nettovermögen	0	0
<b>Pensionsrückstellungen ohne Fondsvermögen gesichert</b>	<b>4.960</b>	<b>4.210</b>
<b>In der Bilanz ausgewiesene Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>4.960</b>	<b>4.210</b>



## WERTPAPIERGEBUNDENE ALTERSVERSORGUNGSZUSAGE

Für die neuen Eintritte ab 1. Januar 2022 wurde im Geschäftsjahr 2022 ein kapitalmarktorientierter Pensionsplan mit einer wertpapiergebundenen Zusage eingeführt. Das Planvermögen der wertpapiergebundenen Pensionsverpflichtungen wird mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet.

Dabei wird der jährliche vergütungsabhängige Versorgungsaufwand treuhänderisch durch den Porsche Trust e. V., Stuttgart, verwaltet.

## SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Wesentliche Vorsorgen wurden gebildet für Gewährleistungen (1.092 Mio. €; Vorjahr: 1.056 Mio. €), Personalaufwendungen (794 Mio. €; im Wesentlichen für Boni, Altersteilzeit, Jubiläen und andere Kosten der Belegschaft; Vorjahr: 731 Mio. €), ausstehende Rechnungen (657 Mio. €; Vorjahr: 686 Mio. €), Überschreitungen von Emissionsgrenzen (390 Mio. €; Vorjahr: 279 Mio. €) sowie Rechts- und Prozessrisiken (76 Mio. €; Vorjahr: 199 Mio. €). Ebenfalls sind zum Bilanzstichtag Lieferantenpreisrisiken in Höhe von 310 Mio. € enthalten, die u. a. mit der Inflationsentwicklung im Geschäftsjahr im Zusammenhang stehen.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 247 Mio. € (Vorjahr: 237 Mio. €), bestehend aus einem Erfüllungsrückstand in Höhe von 118 Mio. € (Vorjahr: 92 Mio. €) und einem Aufstockungsbetrag in Höhe von 129 Mio. € (Vorjahr: 145 Mio. €). Dem Erfüllungsrückstand steht ein Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB in Höhe von 116 Mio. € (Vorjahr: 123 Mio. €) gegenüber. Das Deckungsvermögen wird nach §§ 246 Abs. 2 S. 2, 253 Abs. 1 S. 4 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit dem korrespondierenden Erfüllungsrückstand saldiert. Der hieraus resultierende aktive Überhang wird als aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung ausgewiesen.

Aus dem Ansatz von Deckungsvermögen nach §§ 246 Abs. 2 S. 2, 253 Abs. 1 S. 4 HGB resultiert ein Unterschiedsbetrag zwischen den fortgeführten Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 13 Mio. €). Eine Ausschüttungs- und Abführungssperre nach § 268 Abs. 8 S. 3 HGB i.V.m. § 301 S. 1 AktG bezogen auf das zum beizulegenden Zeitwert bewertete Deckungsvermögen in Höhe von 116 Mio. € greift aufgrund von ausreichend verfügbaren freien Rücklagen nicht.

## [9] Verbindlichkeiten

Mio. €	31.12.2022	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon 1 – 5 Jahre	davon über 5 Jahre
<b>Art der Verbindlichkeit</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.357	241	1.116	–	1.116
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	47	47	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	715	715	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.397	9.397	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	25	25	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	518	175	343	227	116
<i>davon aus Steuern</i>	40	33	7	7	–
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	–	–	–	–	–
	<b>12.059</b>	<b>10.600</b>	<b>1.459</b>	<b>226</b>	<b>1.233</b>

Mio. €	31.12.2021	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon 1 – 5 Jahre	davon über 5 Jahre
<b>Art der Verbindlichkeit</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.488	133	1.344	1.169	175
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	45	45	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	784	784	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.442	8.442	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23	23	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	388	116	272	156	116
<i>davon aus Steuern</i>	24	16	8	8	–
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	0	0	–	–	–
	<b>11.170</b>	<b>9.554</b>	<b>1.616</b>	<b>1.325</b>	<b>291</b>

Mit dem Volkswagen Konzern besteht ein Darlehensrahmenvertrag in Höhe von 4.000 Mio. € (Inanspruchnahme 0 Mio. €; Vorjahr: 0 Mio. €).

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden überwiegend Schuldscheindarlehen ausgewiesen. Diese wurden in unterschiedlichen Tranchen mit fester und variabler Verzinsung platziert. Die Nominalvolumen der Schuldscheindarlehen gegenüber Kreditinstituten betragen insgesamt 1.345 Mio. € (Vorjahr: 1.478 Mio. €).

Von den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind 0 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) Anzahlungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 9.397 Mio. € (Vorjahr: 8.442 Mio. €) ist die Verbindlichkeit gegenüber der Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart, in Höhe von 3.979 Mio. € (Vorjahr: 1.858 Mio. €) aus der Ergebnisabführung enthalten. Darüber hinaus sind Cash-Pool-Verbindlichkeiten in Höhe von 4.340 Mio. € (Vorjahr: 5.378 Mio. €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 906 Mio. € (Vorjahr: 584 Mio. €) sowie Verlustübernahmen in Höhe von 38 Mio. € (Vorjahr: 21 Mio. €) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 25 Mio. € (Vorjahr: 23 Mio. €).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind u. a. platzierte Schuldscheindarlehen gegenüber Nicht-Kreditinstituten in Höhe von 144 Mio. € (Vorjahr: 144 Mio. €) enthalten sowie erhaltene Optionsprämien in Höhe von 213 Mio. € (Vorjahr: 134 Mio. €) passiviert.

### **[10] Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält die vorab erhaltenen Einnahmen für Leistungen künftiger Perioden. Darin enthalten sind im Wesentlichen abgegrenzte Prämien der Gebrauchtwagengarantie in Höhe von 350 Mio. € (Vorjahr: 320 Mio. €) sowie abgegrenzte Erlöse aus dem Geschäftsfeld Connected Car in Höhe von 165 Mio. € (Vorjahr: 118 Mio. €).

## ERLÄUTERUNG ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### [11] Umsatzerlöse

Mio. €	2022	%	2021	%
<b>Nach Regionen</b>				
Deutschland	3.828	13	3.368	14
Europa ohne Deutschland	6.507	21	5.771	23
Nordamerika	7.049	23	5.111	21
China	9.013	30	7.057	29
Rest der Welt	3.920	13	3.233	13
	<b>30.317</b>	<b>100</b>	<b>24.540</b>	<b>100</b>
<b>Nach Tätigkeitsbereichen</b>				
Neufahrzeuge	26.079	86	21.079	86
Gebrauchtfahrzeuge	504	2	434	2
Originalteile	2.341	8	2.034	8
Sonstige Umsatzerlöse	1.393	4	993	4
	<b>30.317</b>	<b>100</b>	<b>24.540</b>	<b>100</b>

### [12] Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Mio. €	2022	2021
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an unfertigen Leistungen	302	139
Andere aktivierte Eigenleistungen	80	71
	<b>382</b>	<b>210</b>

### [13] Sonstige betriebliche Erträge

Mio. €	2022	2021
Sonstige betriebliche Erträge	897	683
	<b>897</b>	<b>683</b>

Von den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 897 Mio. € (Vorjahr: 683 Mio. €) entfallen 300 Mio. € (Vorjahr: 275 Mio. €) auf Währungskursgewinne. Ebenfalls enthalten sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 138 Mio. € (Vorjahr: 172 Mio. €).

## [14] Materialaufwand

Mio. €	2022	2021
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15.061	12.134
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.484	2.136
	<b>17.545</b>	<b>14.270</b>

## [15] Personalaufwand

Mio. €	2022	2021
Löhne und Gehälter	2.652	2.318
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	972	956
<i>davon für Altersversorgung</i>	674	666
	<b>3.624</b>	<b>3.273</b>

## [16] Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mio. €	2022	2021
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.289	3.926
	<b>5.289</b>	<b>3.926</b>

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 5.289 Mio. € (Vorjahr: 3.926 Mio. €) sind Währungskursverluste von 370 Mio. € (Vorjahr: 74 Mio. €) enthalten.

## [17] Beteiligungsergebnis

Mio. €	2022	2021
Erträge aus Beteiligungen	1.628	108
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	1.627	86
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	274	256
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-42	-24
	<b>1.860</b>	<b>340</b>

Die Erträge aus Beteiligungen umfassen im Wesentlichen Erträge von der Porsche Hong Kong Ltd., Hong Kong (1.491 Mio. €), der MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg (39 Mio. €), der OOO Porsche Russland, Chimki (31 Mio. €), der Porsche Korea Ltd., Seoul (28 Mio. €) und der Porsche Taiwan Motors Ltd., Taipei (19 Mio. €).

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen – in die weiterberechnete ergebnisabhängige Steuern einbezogen werden – umfassen im Wesentlichen Erträge der Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen, Porsche Leipzig GmbH, Leipzig, Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen und der Porsche Engineering Group GmbH, Weissach.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen – in die weiterberechnete ergebnisabhängige Steuern einbezogen werden – umfassen im Wesentlichen Aufwendungen gegenüber der Porsche Engineering Services GmbH, Bietigheim-Bissingen, und der Porsche Dienstleistungs GmbH, Stuttgart.

## [18] Zinsergebnis

Mio. €	2022	2021
Zinsen und ähnliche Erträge	59	391
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	41	367
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-122	-126
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	-14	0
	<b>-63</b>	<b>265</b>

Die Zinsen und ähnliche Erträge betreffen im Wesentlichen Zinserträge gegenüber verbundenen Unternehmen. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen überwiegend Zinsaufwendungen aus der Verzinsung von langfristigen Rückstellungen sowie Zinsaufwendungen für die ausgegebenen Schuldscheindarlehen.

## [19] Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern in Höhe von 9 Mio. € (Vorjahr: 13 Mio. €) beinhalten Kraftfahrzeugsteuer und Grundsteuer. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

## SONSTIGE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

### [20] Haftungsverhältnisse und Eventualverbindlichkeiten

Die Haftungsverhältnisse zum 31. Dezember 2022 bestehen aus Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Patronatserklärungen zugunsten von verbundenen Unternehmen gegenüber dritten Gläubigern.

Darin enthalten ist eine Mietgarantie für die Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen, über die Anmietung von Flächen und des Porsche Experience Centers auf dem Gelände der Rennsportstrecke Hockenheimring. Der Festmietvertrag sieht eine jährliche Gesamtmiete von mindestens 4 Mio. € vor und hat eine Festlaufzeit bis 2039. Eine weitere Mietgarantie für die Porsche Deutschland GmbH besteht aus angemieteter Fläche im Dorotheen Quartier mit der E. Breuniger GmbH & Co. mit einer monatlichen Miethöhe von 0,055 Mio. € und einer Festlaufzeit bis Ende 2024. Des Weiteren besteht eine weitere Mietgarantie zwischen der Porsche AG und der DVV Immobilien GmbH & Co. KG & Georg Ippen GbR für die serva GmbH in Höhe von jährlich 0,156 Mio. €.

Weiterhin hat die Porsche AG Bürgschaften und Sicherheiten bis zu 118 Mio. € (Vorjahr: 122 Mio. €) gegeben. Hierin enthalten ist eine Finanzgarantie an das Gemeinschaftsunternehmen Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle, in Höhe von 66 Mio. € (Vorjahr: 73 Mio. €).

Darüber hinaus bestehen Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Produkthaftpflichtsverhalten in Höhe von 122 Mio. € (Vorjahr: 40 Mio. €).

Zum Bilanzstichtag wurden die bestehenden Haftungsverhältnisse der Porsche AG unter Berücksichtigung vorhandener Erkenntnisse über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vertragspartner hinsichtlich der Risikosituation überprüft.

Bezogen auf die zum Bilanzstichtag bestehenden Haftungsverhältnisse zwischen der Porsche AG und ihren Tochtergesellschaften schätzt die Porsche AG das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme als gering ein, da sie diese finanziell so ausstattet, dass sie ihre finanziellen Verpflichtungen selbst bedienen können. Daher ist derzeit ein Rückgriff gläubigerseitig auf die Porsche AG unwahrscheinlich.

Das Risiko der Inanspruchnahme aus der Finanzgarantie an die Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle, wird gegenwärtig ebenfalls als unwahrscheinlich eingeschätzt, da der zugrunde liegende Kreditvertrag in der Vergangenheit seitens der Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle, vertragsgemäß bedient wurde.

## [21] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mio. €	31.12.2022	Fällig 2023	Fällig 2024 – 2027	Fällig nach 2027
Bestellobligo	2.438	2.145	293	0
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	146	135	11	0
Übrige	286	75	109	102
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	208	46	60	102
	<b>2.724</b>	<b>2.220</b>	<b>402</b>	<b>102</b>

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus unwiderruflichen Kreditzusagen enthielten im Vorjahr Zusagen in Höhe von 37 Mio. € für die Logistikfläche Sachsenheim mit der Dastera Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, welche im Jahr 2022 entfallen sind.

Das Bestellobligo unterteilt sich in Entwicklungsaufträge sowie Investitionen im Bereich Fahrzeugprojekte und anderen Bereichen.

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen enthalten Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen für mobile und immobile Leasingobjekte, aus Sponsoring- und Werbeverträgen sowie den Rückkauf von Fahrzeugen.

## [22] Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

### DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Bei den derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich bei der Porsche AG im Wesentlichen um Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäfte sowie Zinsderivate. Diese werden zur Sicherung von Zins- und Währungsrisiken aus bestehenden Bilanzpositionen oder hochwahrscheinlichen künftigen Transaktionen eingesetzt.

Mio. €	Aktiva				Passiva			
	Nominalvolumen		Marktwert		Nominalvolumen		Marktwert	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
<b>Währungs- bezogene Geschäfte</b>								
Devisentermin- geschäfte	9.988	5.421	262	117	21.466	21.056	-1.022	-992
<i>davon Devisenkäufe</i>	6	8	0	1	0	0	0	0
<i>davon Devisenverkäufe</i>	9.982	5.413	262	116	21.466	21.056	-1.022	-992
Währungsoptionen	10.947	9.012	152	73	12.407	10.108	-183	-142
<i>davon Devisenkäufe</i>	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon Devisenverkäufe</i>	10.947	9.012	152	73	12.407	10.108	-183	-142
<b>Zinsbezogene Geschäfte</b>								
Zinsswaps	562	510	46	3	0	52	0	-2

Anschaffungskosten oder niedrigere beizulegende Zeitwerte in Höhe von 301 Mio. € (Vorjahr: 214 Mio. €) wurden in den sonstigen Vermögensgegenständen aktiviert, für negative Marktwerte wurden Rückstellungen in Höhe von 83 Mio. € (Vorjahr: 126 Mio. €) gebildet. Darüber hinaus wurden 213 Mio. € (Vorjahr: 134 Mio. €) als sonstige Verbindlichkeiten für erhaltene Optionsprämien passiviert. Die Bewertung von Devisenoptionen erfolgt mittels eines anerkannten Optionspreismodells auf Basis aktueller Marktdaten wie Kassakurse, Volatilitäten und Zinsstrukturkurven der relevanten Währungen. Die Bewertung von Devisentermingeschäften basiert auf den jeweils vereinbarten Terminkursen sowie den Zinsstrukturkurven der relevanten Währungen. Die Bewertung von Zinsswaps erfolgt auf Basis der Standard-EUR-Zinsswap-Kurve.

### BEWERTUNGSEINHEITEN

In den derivativen Finanzinstrumenten sind Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen (wesentliche Währungen: US-Dollar, chinesischer Renminbi und britische Pfund) mit einem Nominalvolumen in Höhe von 42.053 Mio. € (Vorjahr: 35.236 Mio. €) und einem negativen Marktwert von –792 Mio. € (Vorjahr: –944 Mio. €) enthalten, die in Form eines Micro Hedge in eine Bewertungseinheit einbezogen wurden und somit gemäß § 254 HGB zu bilanzieren waren. Dabei handelt es sich um Wechselkursabsicherungen von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Umsätzen der nächsten vier Geschäftsjahre (Nominalvolumen in Höhe von 40.148 Mio. € (Vorjahr: 33.460 Mio. €) und einem Marktwert in Höhe von –717 Mio. € (Vorjahr: –823 Mio. €)) sowie Wechselkursabsicherungen von kurzfristigen Fremdwährungsforderungen (Nominalvolumen in Höhe von 1.905 Mio. € (Vorjahr: 1.776 Mio. €) und einem Marktwert in Höhe von –75 Mio. € (Vorjahr: –121 Mio. €)). Die Bilanzierung der Bewertungseinheiten zur Wechselkursabsicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Umsätzen erfolgt anhand der sogenannten Einfrierungsmethode. Dazu werden die erwarteten Umsätze je Währung und Planungsperiode in wirtschaftlich sinnvolle Portfolios zusammengefasst. Auf Basis der für die Beurteilung herangezogenen Critical-Terms-Match-Methode geht die Porsche AG davon aus, dass mit den verwendeten Sicherungsinstrumenten aufgrund identischer Ausstattungsmerkmale von Sicherungen und geplanten Umsätzen bzw. Fremdwährungsforderungen das zukünftige Wechselkursrisiko vollständig kompensiert werden kann. Die retrospektive Effektivitätsmessung wird anhand der Dollar-Offset-Methode gemessen. Bis zum Abschlussstichtag haben sich die prognostizierten gegenläufigen Zahlungsströme aus den zukünftig geplanten Umsätzen bzw. Fremdwährungsforderungen sowie den dafür vorgesehenen Sicherungsgeschäften vollständig ausgeglichen. Durch die Bildung der Bewertungseinheit für die Währungsrisiken aus Umsatzsicherung wurde eine negative Wertänderung in Höhe von 985 Mio. € (Vorjahr: 940 Mio. €) nicht als Drohverlustrückstellung bilanziert. Dem stehen gegenläufige Wertänderungen des Grundgeschäfts in gleicher Höhe entgegen. Für die Bilanzierung von abgesicherten Währungsrisiken bei Fremdwährungsforderungen wurde die sogenannte Durchbuchungsmethode angewandt. Dabei werden die Forderungen sowie die Sicherungsgeschäfte zum jeweiligen Stichtagskurs ergebniswirksam umbewertet. Zum Bilanzstichtag wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 83 Mio. € (Vorjahr: 125 Mio. €) gebildet. Das zum Stichtagskurs bewertete Nominalvolumen der in die Bewertungseinheit einbezogenen Fremdwährungsforderungen betrug 2.907 Mio. € (Vorjahr: 2.247 Mio. €).

### [23] Bei der Porsche AG durchschnittlich beschäftigte Mitarbeiter

Mio. €	2022	2021
<b>Nach Gruppen</b>		
Direkter Bereich	10.323	10.070
Indirekter Bereich	11.907	11.700
Auszubildende	440	474
	<b>22.670</b>	<b>22.244</b>

### [24] Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers in Deutschland findet sich im Porsche AG Konzernabschluss unter dem Kapitel Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers [45]. Auf die Veröffentlichung des Honoraraufwands des Abschlussprüfers an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel gemäß § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

## [25] Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen gelten in Anlehnung an IAS 24 natürliche Personen und Unternehmen, die von der Porsche AG beeinflusst werden können, die einen Einfluss auf die Porsche AG ausüben können oder die unter dem Einfluss einer anderen nahestehenden Partei der Porsche AG stehen.

Alle Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen werden regelmäßig zu Bedingungen ausgeführt, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind.

Seit dem 1. August 2012 hat die Volkswagen AG über die Porsche Holding Stuttgart GmbH 100% der Anteile an der Porsche AG gehalten. Am 28. September 2022 hat die Volkswagen AG 25% der Vorzugsaktien (inklusive Mehrzuteilungen) der Porsche AG zu einem Platzierungspreis von 82,50 € je Vorzugsaktie bei Investoren platziert. Diese Vorzugsaktien werden seit dem Folgetag an der Börse gehandelt. Grundlage für den Börsengang war eine umfassende Einigung über den Abschluss mehrerer Verträge zwischen der Volkswagen AG und der Porsche SE. In diesem Zusammenhang haben beide Parteien unter anderem auch vereinbart, dass die Porsche SE 25% der Stammaktien an der Porsche AG zuzüglich einer Stammaktie von der Volkswagen AG erwirbt. Der Preis je Stammaktie entsprach dem Platzierungspreis pro Vorzugsaktie zuzüglich einer Prämie von 7,5%. Der Erwerb erfolgte in zwei Tranchen. Eine erste Tranche in Höhe von 17,5% der Stammaktien zuzüglich einer Stammaktie wurde im Oktober 2022 an die Porsche SE übertragen. Der Vollzug der zweiten Tranche in Höhe von 7,5% der Stammaktien an der Porsche AG wurde am 30. Dezember 2022 abgeschlossen. Mit diesem Tag ist das Eigentum an die Porsche SE übergegangen. Die übrigen Anteile am Stammaktienkapital in Höhe von 75% abzüglich einer Stammaktie an der Porsche AG werden zum Bilanzstichtag weiterhin von der Porsche Holding Stuttgart GmbH gehalten.

Die Porsche AG ist zum Abschlussstichtag weiterhin ein Tochterunternehmen der Porsche Holding Stuttgart GmbH. Bis einschließlich zum 31. Dezember 2022 bestand zwischen der Porsche AG und der Porsche Holding Stuttgart GmbH ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Der Beherrschungsvertrag endete gemäß § 307 AktG zum 31. Dezember 2022 und damit der Vertragskonzern mit der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG und die Porsche SE haben sich im Zusammenhang mit dem Börsengang und dem Stammaktienverkauf an die Porsche SE auf eine maßgebliche Teilhabe von Vertretern der Porsche SE im Aufsichtsrat der Porsche AG geeinigt. Letztentscheidungsrechte der von der Volkswagen AG bestimmten Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Lenkung der maßgeblichen Tätigkeiten im Sinne des IFRS 10 bei der Porsche AG führen weiterhin zur Beherrschung der Porsche AG durch die Volkswagen AG (faktischer Konzern).

Zum Bilanzstichtag hielt die Porsche SE die Mehrheit der Stimmrechte an der Volkswagen AG. Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Volkswagen AG am 3. Dezember 2009 wurde die Schaffung von Entsendungsrechten für das Land Niedersachsen beschlossen. Damit kann die Porsche SE über die Hauptversammlung nicht alle Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat der Volkswagen AG wählen, solange dem Land Niedersachsen mindestens 15% der Stammaktien gehören. Die Gesellschaften des Porsche SE Konzerns (Porsche SE) gelten damit als nahestehende Unternehmen im Sinne des IAS 24.

Im Zuge der Übertragung des operativen Geschäftsbetriebes und damit der Übertragung der Porsche Holding Stuttgart GmbH durch die Porsche SE an die Volkswagen AG im Geschäftsjahr 2012 haben die Porsche SE mit der Volkswagen AG und Gesellschaften des Porsche Holding Stuttgart GmbH Konzerns insbesondere folgende Vereinbarungen getroffen:

- Die Porsche SE hat die Porsche Holding Stuttgart GmbH, die Porsche AG sowie deren Rechtsvorgänger im Rahmen der Übertragung unter bestimmten Voraussetzungen von steuerlichen Nachteilen freigestellt, die über die auf Ebene dieser Gesellschaften passivierten Verpflichtungen aus Zeiträumen bis einschließlich 31. Juli 2009 hinausgehen. Umgekehrt hat sich die Volkswagen AG grundsätzlich verpflichtet, etwaige steuerliche Vorteile der Porsche Holding Stuttgart GmbH, der Porsche AG sowie deren Rechtsvorgängern und Tochterunternehmen, die Veranlagungszeiträume bis zum 31. Juli 2009 betreffen, an die Porsche SE zu erstatten.
- Die Porsche SE stellt ihre im Rahmen der Betriebseinbringung eingebrachten Tochterunternehmen sowie die Porsche Holding Stuttgart GmbH und die Porsche AG und deren Tochterunternehmen von bestimmten Verpflichtungen gegenüber der Porsche SE frei, die den Zeitraum bis einschließlich 31. Dezember 2011 betreffen und über die auf Ebene dieser Gesellschaften für diesen Zeitraum hierfür passivierten Verpflichtungen hinausgehen.



- Zudem wurde die verursachungsgerechte Allokation etwaiger nachträglicher Umsatzsteuerforderungen bzw. Umsatzsteuerverbindlichkeiten aus Vorgängen bis zum 31. Dezember 2009 zwischen der Porsche SE und der Porsche AG vereinbart.
- Zwischen der Porsche SE und dem Volkswagen Konzern wurden verschiedene Informations-, Verhaltens- und Mitwirkungspflichten vereinbart.
- Die Volkswagen AG übernahm die allgemeine Finanzierungsverantwortung für die Porsche AG in gleicher Weise wie sie auch für andere Tochtergesellschaften der Volkswagen AG übernommen wird.

Im Zusammenhang mit dem Börsengang der Porsche AG schlossen die Porsche AG und die Volkswagen AG am 5. September 2022 eine Vereinbarung zur Regelung der künftigen Beziehungen, insbesondere der Kooperation, Abstimmung und Zusammenarbeit in bestimmten Angelegenheiten. Die Vereinbarung über die Zusammenarbeit in Steuerangelegenheiten zwischen der Porsche AG und der Volkswagen AG vom 18. September 2022 umfasst insbesondere Folgendes:

- Die Volkswagen AG trägt das steuerliche Risiko aus Mehrsteuern, sofern diese nicht bereits durch entsprechende Risikovorsorge abgegolten sind.
- Die Volkswagen AG übernimmt alle Pre-IPO-Kosten; dazu gehören auch eventuelle Steuern aus der Pre-IPO-Strukturierung.
- Bilanzielle Sachverhalte, die für Veranlagungszeiträume bis Ende 2022 zu einer höheren Ertragsteuer geführt haben, jedoch auch noch in Folgejahren ab 2023 durch Umkehreffekte zu steuerlichen Vorteilen führen, werden der Volkswagen AG als Schadensersatz erstattet, soweit ein Freibetrag überschritten wird.
- Zwischen der Porsche AG und der Volkswagen AG wurden verschiedene Informations-, Verhaltens- und Mitwirkungspflichten vereinbart.

Des Weiteren wurde zwischen der Porsche AG und der Volkswagen AG am 5. September 2022 eine industrielle Kooperationsvereinbarung geschlossen, die die künftige Ausgestaltung der industriellen und strategischen Kooperation zwischen dem Volkswagen AG Konzern und dem Porsche AG Konzern regelt. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde zwischen den Vertragsparteien beschlossen, die bisherige Zusammenarbeit im Bereich des Einkaufs und der Beschaffung in einer separaten Vereinbarung weiterzuentwickeln und detaillierter auszugestalten. Deshalb haben die Porsche AG und die Volkswagen AG in Übereinstimmung mit den Vorschriften der industriellen Kooperationsvereinbarung eine Einkaufs- und Beschaffungsvereinbarung geschlossen. Diese beinhaltet allgemeine Prinzipien für die Fortsetzung der bisherigen Kooperation zwischen den Vertragsparteien, einschließlich der allgemeinen Organisation sowie spezifische Bestimmungen für bestimmte, wesentliche Felder im Bereich des Einkaufs und der Beschaffung.

## **[26] Bezüge des Vorstands und Aufsichtsrats sowie ehemaliger Organmitglieder**

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 24 Mio. €.

Im Rahmen des Performance-Share-Plans wurden den aktiven Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 insgesamt 30.603 Performance Shares zugeteilt, deren Wert sich im Zuteilungszeitpunkt auf 5 Mio. € belief. Im Rahmen des Börsengangs hat der Aufsichtsrat der Porsche AG zudem einen IPO Bonus für die Mitglieder des Vorstands in Form eines virtuellen Aktienplans gewährt. In diesem Zusammenhang wurden den Mitgliedern des Vorstands 85.440 virtuelle Aktien gewährt, deren Wert sich zum Zeitpunkt der Gewährung auf 7 Mio. € belief.

Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 2 Mio. €.

### **Pensionsansprüche und Leistungen an ausgeschiedene Mitglieder des Vorstands**

Den früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen wurden 2 Mio. € gewährt. Für diesen Personenkreis bestanden Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 54 Mio. €.

Die individuellen Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht erläutert. Dort findet sich auch eine ausführliche Würdigung der einzelnen Vergütungskomponenten.

**[27] Mitteilungen von Veränderungen des Stimmrechtsanteils an der Porsche AG nach WPHG**  
**1) VERÖFFENTLICHUNG GEMÄSS § 40 ABS. 1 WPHG VOM 30. SEPTEMBER 2022**

1. Angaben zum Emittenten  
 Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland

2. Grund der Mitteilung  
 Sonstiger Grund:  
 Erstmalige Zulassung der Aktien zum Handel an einem organisierten Markt

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen  
 Name: Dr. Hans Michel Piëch  
 Registrierter Sitz und Staat:

4. Namen der Aktionäre mit 3 % oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.  
 Porsche Holding Stuttgart GmbH  
 Porsche Automobil Holding SE

5. Datum der Schwellenberührung  
 28.09.2022

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten
Neu	100,00 %	7,50 %	100,00%	455.500.000
Letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen  
 a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000PAG9113	0	455.500.000	0 %	100,00 %
Summe	455.500.000		100,00 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Aufschiebend bedingter Übertragungsanspruch	09.01.2023	n/a	n/a	34.162.500	7,50 %
			Summe	34.162.500	7,50 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen			
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:			
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
Dr. Hans Michel Piëch	%	%	%
Dr. Hans Michel Piëch GmbH	%	%	%
HMP Vermögensverwaltung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	17,51 %	7,50 %	25,01 %
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
Porsche Holding Stuttgart GmbH	82,49 %	%	82,49 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG Datum der Hauptversammlung:		
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

## 2) VERÖFFENTLICHUNG GEMÄSS § 40 ABS. 1 WPHG VOM 30. SEPTEMBER 2022

1. Angaben zum Emittenten Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung Sonstiger Grund: Erstmalige Zulassung der Aktien zum Handel an einem organisierten Markt
--

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche, Gerhard Anton Porsche, Dr. Ferdinand Oliver Porsche, Mag. Mark Philipp Porsche, Kai Alexander Porsche, Dr. Geraldine Porsche, Ing. Hans-Peter Porsche, Peter Daniell Porsche, Dr. Louise Kiesling	Registrierter Sitz und Staat:
--	-------------------------------

4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Porsche Holding Stuttgart GmbH Porsche Automobil Holding SE
--

5. Datum der Schwellenberührung 28.09.2022
---

6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten
Neu	100,00 %	7,50 %	100,00 %	455.500.000
Letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen				
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)				
ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000PAG9113	0	455.500.000	0 %	100,00 %
Summe	455.500.000		100,00 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG				
Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/ Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG					
Art des Instruments	Fälligkeit/ Verfall	Ausübungszeit- raum/Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Aufschiebend bedingter Übertragungsanspruch	09.01.2023	n/a	n/a	34.162.500	7,50 %
			Summe	34.162.500	7,50 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen			
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:			
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche, Gerhard Anton Porsche, Dr. Ferdinand Oliver Porsche, Mag. Mark Philipp Porsche, Kai Alexander Porsche, Dr. Geraldine Porsche, Ing. Hans-Peter Porsche, Peter Daniell Porsche, Dr. Louise Kiesling	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	17,51 %	7,50 %	25,01 %
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
Porsche Holding Stuttgart GmbH	82,49 %	%	82,49 %
-	%	%	%
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Familie WP Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%

Familie Porsche Beteiligung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	17,51 %	7,50 %	25,01 %
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
Porsche Holding Stuttgart GmbH	82,49 %	%	82,49 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG Datum der Hauptversammlung:		
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

### 3) VERÖFFENTLICHUNG GEMÄSS § 40 ABS. 1 WPHG VOM 30. SEPTEMBER 2022

1. Angaben zum Emittenten Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung Sonstiger Grund: Erstmalige Zulassung der Aktien zum Handel an einem organisierten Markt
--

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Porsche Piëch Holding GmbH	Registrierter Sitz und Staat: Salzburg, Österreich
--	---

4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3. Porsche Holding Stuttgart GmbH Porsche Automobil Holding SE
--

5. Datum der Schwellenberührung 28.09.2022
---

6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten
Neu	100,00 %	7,50 %	100,00 %	455.500.000
Letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)				
ISIN	absolut		In %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000PAG9113	0	455.500.000	0 %	100,00 %
Summe	455.500.000		100,00 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG				
Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG					
Art des Instruments	Fälligkeit/ Verfall	Ausübungszeit- raum/Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Aufschiebend bedingter Übertragungsanspruch	09.01.2023	n/a	n/a	34.162.500	7,50 %
			Summe	34.162.500	7,50 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen			
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:			
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
Porsche Piëch Holding GmbH	%	%	%
Porsche Gesellschaft m.b.H.	%	%	%
Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	17,51 %	7,50 %	25,01 %
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
Porsche Holding Stuttgart GmbH	82,49 %	%	82,49 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG		
Datum der Hauptversammlung:		
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

#### 4) VERÖFFENTLICHUNG GEMÄSS § 40 ABS. 1 WPHG VOM 30. SEPTEMBER 2022

1. Angaben zum Emittenten Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart
---

2. Grund der Mitteilung Sonstiger Grund: Erstmalige Zulassung der Aktien zum Handel an einem organisierten Markt
--

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Mag. Josef Ahorner	Registrierter Sitz und Staat:
--	-------------------------------

4. Namen der Aktionäre Porsche Holding Stuttgart GmbH Porsche Automobil Holding SE
--

5. Datum der Schwellenberührung 28.09.2022
---

6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a.)	Anteil Instrumente (Summe Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen b.1.+ b.2.)	Summe Anteile (Summe Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen a. + b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	100,00 %	7,50 %	100,00 %	455.500.000
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	0,00 %	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen				
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)				
ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000PAG9113	0	455.500.000	0 %	100,00 %
Summe	455.500.000		100,00 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG				
Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/ Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0,00 %
		Summe		0,00 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG					
Art des Instruments	Fälligkeit/Verfall	Ausübungszeitraum/ Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Aufschiebend bedingter Über- tragungsanspruch	09.01.2023	n/a	n/a	34.162.500	7,50 %
			Summe	34.162.500	7,50 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen				
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:				
Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher	
Mag. Josef Ahorner	%	%	%	
Ahorner Holding GmbH	%	%	%	
Ahorner GmbH	%	%	%	
Porsche Automobil Holding SE	17,51 %	7,50 %	25,01 %	
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%	
Porsche Holding Stuttgart GmbH	82,49 %	%	82,49 %	

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG		
Datum der Hauptversammlung:		
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

## [28] Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlicher Auswirkung auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022.

## [29] Organe

### MITGLIEDER DES VORSTANDS

#### Mitglieder des Vorstands

##### **Dr. Oliver Blume (\*1968)**

Vorsitzender (seit 2015)

Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG

Beginn der Vorstandstätigkeit: 2013

Staatsangehörigkeit: deutsch

##### **Lutz Meschke (\*1966)**

Stellvertretender Vorsitzender (seit 2015)

Finanzen und IT

Beginn der Vorstandstätigkeit: 2009

Staatsangehörigkeit: deutsch

#### Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien

##### **Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**

CARIAD SE, Wolfsburg (Vorsitz)<sup>1</sup>

##### **Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Bugatti Rimac d.o.o., Sveta Nedelja (Stv. Vorsitz)  
(bis 08.12.2022)<sup>1</sup>

Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen  
(bis 31.08.2022)<sup>2</sup>

Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen  
(bis 31.08.2022)<sup>2</sup>

Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg (bis 31.08.2022)<sup>2</sup>  
P3X GmbH & Co. KG, München (01.03.2022  
bis 31.08.2022)<sup>2</sup>

Porsche eBike Performance GmbH (vormals Fazua GmbH),  
Ottobrunn (01.06.2022 bis 12.09.2022)<sup>2</sup>

Porsche Enterprises Inc., Atlanta (bis 31.08.2022)<sup>2</sup>  
Seat S.A., Matorell (bis 15.09.2022)<sup>1</sup>

##### **Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**

Porsche Leipzig GmbH, Leipzig<sup>2</sup>

PTV Planung Transport Verkehr GmbH (vormals PTV  
Planung Transport Verkehr AG), Karlsruhe (Vorsitz)

(bis 20.02.2022)<sup>1</sup>

Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig (bis 05.03.2022)<sup>1</sup>

##### **Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Bugatti Rimac d.o.o., Sveta Nedelja (bis 08.12.2022)<sup>1</sup>  
European Transport Solutions S.à r.l., Luxembourg (seit  
01.02.2022)<sup>1</sup>

MHP Management und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg  
(Vorsitz)<sup>2</sup>

Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen (Vorsitz  
seit 01.09.2022)<sup>2</sup>

Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen<sup>2</sup>

Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg (Vorsitz)<sup>2</sup>

Porsche eBike Performance GmbH (vormals Fazua GmbH),  
Ottobrunn (Vorsitz) (seit 01.06.2022)<sup>2</sup>

Porsche Engineering Group GmbH, Weissach<sup>2</sup>

Porsche Engineering Services GmbH,  
Bietigheim-Bissingen<sup>2</sup>

Porsche Enterprises Inc., Atlanta<sup>2</sup>

Porsche Financial Services GmbH, Bietigheim-Bissingen  
(Vorsitz)<sup>2</sup>

Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg (Vorsitz)<sup>2</sup>

Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg<sup>2</sup>

P3X GmbH & Co. KG, München (seit 01.03.2022)<sup>2</sup>

Rimac Group d.o.o., Sveta Nedelja (seit 09.09.2022)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Konzernexternes Mandat.

<sup>2</sup> Konzerninternes Mandat.



## Mitglieder des Vorstands

### Barbara Frenkel (\*1963)

Beschaffung  
Beginn der Vorstandstätigkeit: 2021  
Staatsangehörigkeit: deutsch

### Andreas Haffner (\*1965)

Personal- und Sozialwesen  
Beginn der Vorstandstätigkeit: 2015  
Staatsangehörigkeit: deutsch

### Detlev von Platen (\*1964)

Vertrieb und Marketing  
Beginn der Vorstandstätigkeit: 2015  
Staatsangehörigkeit: deutsch, französisch,  
US-amerikanisch

### Albrecht Reimold (\*1961)

Produktion und Logistik  
Beginn der Vorstandstätigkeit: 2016  
Staatsangehörigkeit: deutsch

### Dr. Michael Steiner (\*1964)

Forschung und Entwicklung  
Beginn der Vorstandstätigkeit: 2016  
Staatsangehörigkeit: deutsch

## Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien

### Vergleichbare Mandate im In- und Ausland

Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen  
(seit 01.09.2022)<sup>2</sup>

### Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Porsche Leipzig GmbH, Leipzig<sup>2</sup>

### Vergleichbare Mandate im In- und Ausland

Porsche Dienstleistungs GmbH, Stuttgart (Vorsitz)<sup>2</sup>  
Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg<sup>2</sup>  
Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen<sup>2</sup>  
MHP Management und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg<sup>2</sup>

### Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Porsche Leipzig GmbH, Leipzig<sup>2</sup>

### Vergleichbare Mandate im In- und Ausland

Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen  
(Vorsitz)<sup>2</sup>  
Porsche Financial Services GmbH Bietigheim-Bissingen<sup>2</sup>  
Porsche Logistik GmbH, Stuttgart<sup>2</sup>  
Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg<sup>2</sup>  
Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg<sup>2</sup>  
P3X GmbH & Co. KG, München (Vorsitz) (seit 01.03.2022)<sup>2</sup>  
Porsche Enterprises Inc., Atlanta<sup>2</sup>

### Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Porsche Leipzig GmbH, Leipzig (Vorsitz)<sup>2</sup>

### Vergleichbare Mandate im In- und Ausland

KS HUAYU AluTech GmbH, Neckarsulm<sup>1</sup>  
Volkswagen Osnabrück GmbH, Osnabrück<sup>1</sup>  
Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg (Vorsitz)<sup>2</sup>  
Porsche Logistik GmbH, Stuttgart (Vorsitz)<sup>2</sup>  
FlexFactory GmbH, München<sup>1</sup>  
Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle<sup>1</sup>

### Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

CARIAD SE, Wolfsburg (seit 01.09.2022)<sup>1</sup>

### Vergleichbare Mandate im In- und Ausland

Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg<sup>2</sup>  
Porsche Engineering Group GmbH, Weissach (Vorsitz)<sup>2</sup>  
Porsche Engineering Services GmbH, Bietigheim-Bissingen  
(Vorsitz)<sup>2</sup>  
Porsche E-Bike Performance GmbH (vormals Fazua GmbH),  
Ottobrunn (seit 01.06.2022)<sup>2</sup>  
Cellforce Group GmbH, Tübingen<sup>2</sup>  
Group 14 Technologies, Inc., Woodinville (seit 05.10.2022)<sup>1</sup>  
HIF Global LLC, Delaware (seit 27.04.2022)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Konzernexternes Mandat.

<sup>2</sup> Konzerninternes Mandat.

## MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS UND BESETZUNG DER AUSSCHÜSSE

### Mitglieder des Aufsichtsrats

#### **Dr. Wolfgang Porsche (\*1943)**

Vorsitzender  
Diplom-Kaufmann  
Zugehörig seit: 2009  
Staatsangehörigkeit: österreichisch

#### **Jordana Vogiatzi (\*1976)**

Stellvertretende Vorsitzende (seit 23.09.2022)  
Geschäftsführerin Mitglieder und Finanzen der  
IG Metall Stuttgart  
Zugehörig seit: 2014  
Staatsangehörigkeit: deutsch

#### **Werner Weresch (\*1961)**

(bis 30.09.2022)  
Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat  
Zuffenhausen/Ludwigsburg/Sachsenheim  
Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender  
Stellvertretender Vorsitzender (bis 23.09.2022)  
Zugehörig seit: 2014 bis 30.09.2022  
Staatsangehörigkeit: deutsch

#### **Dr. Arno Antlitz (\*1970)**

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für den  
Geschäftsbereich Finanzen und Operatives Geschäft  
Zugehörig seit: 2021  
Staatsangehörigkeit: deutsch

#### **Ibrahim Aslan (\*1973)**

Mitglied im Betriebsrat Zuffenhausen/Ludwigsburg/  
Sachsenheim; Leiter des Vertrauenskörpers  
Zugehörig seit: 06.12.2022  
Staatsangehörigkeit: deutsch

#### **Harald Buck (\*1962)**

Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat Zuffenhausen/  
Ludwigsburg/Sachsenheim  
Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender  
Zugehörig seit: 2019  
Staatsangehörigkeit: deutsch

### Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien

#### **Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:**

Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart (Vorsitz)<sup>1,3</sup>  
Volkswagen AG, Wolfsburg<sup>1,3</sup>  
Audi AG, Ingolstadt<sup>1</sup>

#### **Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg<sup>1</sup>  
Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart (Vorsitz)  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>  
Porsche GmbH, Grünwald<sup>1</sup>  
Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft, Salzburg  
(Vorsitz)<sup>1</sup>  
Schmittenhöhebahn AG, Zell am See<sup>1</sup>

#### **Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>

#### **Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (am 30.09.2022)**

Volkswagen AG, Wolfsburg<sup>1,3</sup>

#### **Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart (Stv. Vorsitz)  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>

#### **Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:**

Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig (Vorsitz)<sup>1</sup>  
PowerCO SE, Salzgitter<sup>1</sup>

#### **Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Volkswagen Group of America, Inc., Herndon (Vorsitz)<sup>1</sup>  
Volkswagen (China) Investment Co., Ltd., Beijing<sup>1</sup>  
Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg<sup>1</sup>  
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg<sup>1</sup>  
Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>

#### **Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>  
Volkswagen AG, Wolfsburg<sup>1,3</sup>

<sup>1</sup> Konzernexternes Mandat.

<sup>2</sup> Konzerninternes Mandat.

<sup>3</sup> Börsennotiert.

**Dr. Christian Dahlheim (\*1968)**

Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Financial Services AG  
 Zugehörig seit: 2020  
 Staatsangehörigkeit: deutsch

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**

Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig<sup>1</sup>  
 Volkswagen Versicherung AG, Braunschweig<sup>1</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Porsche Bank AG, Salzburg<sup>1</sup>  
 Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
 (bis 15.09.2022)<sup>1</sup>  
 Volkswagen Finance (China) Co., Ltd., Beijing<sup>1</sup>  
 VW New Mobility Services Investment Co., Ltd., Shanghai<sup>1</sup>  
 VDF Faktoring A.S., Istanbul (Vorsitz)<sup>1</sup>  
 VDF Filo Kiralama A.S., Istanbul (Vorsitz)<sup>1</sup>  
 VDF Sigorta Aracilik Hizmetleri A.S., Istanbul (Vorsitz)<sup>1</sup>  
 VDF Servis ve Ticaret A.S., Istanbul (Vorsitz)<sup>1</sup>  
 Volkswagen Dogus Finansman A.S., Istanbul (Vorsitz)<sup>1</sup>  
 Volkswagen Semler Finans Danmark A/S, Brøndby  
 (Vorsitz)<sup>1</sup>  
 Volkswagen Participações Ltda., São Paulo (Vorsitz)<sup>1</sup>

**Micaela le Divelec Lemmi (\*1968)**

Mitglied des Aufsichtsrats bei De Longhi Group  
 Mitglied des Aufsichtsrats bei Aeroporti di Roma S.p.A.  
 Zugehörig seit: 23.09.2022  
 Staatsangehörigkeit: italienisch

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Pitti Immagine S.r.l., Florenz<sup>1</sup>  
 De Longhi S.p.A., Treviso<sup>1,3</sup>  
 Aeroporti di Roma S.p.A., Rom<sup>1</sup>

**Melissa Di Donato Roos (\*1972)**

Chief Executive Officer SUSE Software  
 Zugehörig seit: 23.09.2022  
 Staatsangehörigkeit: US-amerikanisch

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Unabhängiges, nicht exekutives Mitglied des  
 Verwaltungsrats der JPMorgan Chase<sup>1,3</sup>

**Wolfgang von Dühren (\*1962)**

Leiter International VIP & Special Sales Porsche AG  
 Zugehörig seit: 2014  
 Staatsangehörigkeit: deutsch

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
 (bis 15.09.2022)<sup>1</sup>

**Akan Isik (\*1971)**

Betriebsrat Zuffenhausen;  
 Mitglied im Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsrat  
 Zugehörig seit: 2019  
 Staatsangehörigkeit: deutsch

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Thales Deutschland GmbH, Ditzingen<sup>1</sup>

**Nora Leser (\*1981)**

Gewerkschaftssekretärin der IG Metall – Geschäftsstelle  
 Stuttgart  
 Zugehörig seit: 2021  
 Staatsangehörigkeit: deutsch

**Knut Lofski (\*1963)**

Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat Porsche Leipzig,  
 Mitglied im Porsche Konzernbetriebsrat  
 Zugehörig seit: 2019  
 Staatsangehörigkeit: deutsch

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**

Porsche Leipzig GmbH, Leipzig (Stv. Vorsitz)<sup>2</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
 (bis 15.09.2022)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Konzernexternes Mandat.

<sup>2</sup> Konzerninternes Mandat.

<sup>3</sup> Börsennotiert.

**Dr. Hans Michel Piëch (\*1942)**  
Rechtsanwalt  
Zugehörig seit: 2009  
Staatsangehörigkeit: österreichisch

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**  
AUDI AG, Ingolstadt<sup>1</sup>  
Volkswagen AG, Wolfsburg<sup>1,3</sup>  
Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart (Stv. Vorsitz)<sup>1,3</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**  
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg<sup>1</sup>  
Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)  
Volksoper Wien GmbH, Wien (bis 21.06.2022)<sup>1</sup>  
Schmittenhöhebahn AG, Zell am See<sup>1</sup>

**Hans-Peter Porsche (\*1940)**  
Ingenieur  
Zugehörig seit: 2010 bis 23.09.2022  
Staatsangehörigkeit: österreichisch

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland (am 23.09.2022)**  
FAP Beteiligungen AG, Salzburg (Vorsitz)<sup>1</sup>  
Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft, Salzburg  
(Stv. Vorsitz)<sup>1</sup>  
Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>

**Dr. Ferdinand Oliver Porsche (\*1961)**  
Vorstand der Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft  
Zugehörig seit: 2010  
Staatsangehörigkeit: österreichisch

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**  
Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart<sup>1,3</sup>  
AUDI AG, Ingolstadt<sup>1</sup>  
Volkswagen AG, Wolfsburg<sup>1,3</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**  
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg<sup>1</sup>  
Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>  
Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg<sup>1</sup>

**Hans Dieter Pötsch (\*1951)**  
Vorsitzender des Vorstands der  
Porsche Automobil Holding SE  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagen AG  
Zugehörig seit: 2010  
Staatsangehörigkeit: österreichisch

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**  
AUDI AG, Ingolstadt<sup>1</sup>  
Volkswagen AG, Wolfsburg (Vorsitz)<sup>1,3</sup>  
Bertelsmann Management SE, Gütersloh<sup>1</sup>  
Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh<sup>1</sup>  
TRATON SE, München (Vorsitz)<sup>1,3</sup>  
Wolfsburg AG, Wolfsburg<sup>1</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**  
Autostadt GmbH, Wolfsburg<sup>1</sup>  
Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Vorsitz)<sup>1</sup>  
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Vorsitz)<sup>1</sup>  
Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>  
Porsche Retail GmbH, Salzburg (Vorsitz)<sup>1</sup>  
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, Wolfsburg (Stv. Vorsitz)<sup>1</sup>

**Vera Schalwig (\*1979)**  
Leiterin Personalwesen Zuffenhausen  
Zugehörig seit: 2021  
Staatsangehörigkeit: deutsch

**Stefan Schaumburg (\*1961)**  
Gewerkschaftssekretär/Leiter des Funktionsbereichs  
Tarifpolitik beim Vorstand der IG Metall  
Zugehörig seit: 2021  
Staatsangehörigkeit: deutsch

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**  
Jenoptik AG, Jena<sup>1,3</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**  
Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Konzernexternes Mandat.

<sup>2</sup> Konzerninternes Mandat.

<sup>3</sup> Börsennotiert.

**Thomas Schmall-von Westerholt (\*1964)**

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG  
für den Geschäftsbereich Technik  
Zugehörig seit: 2021 bis 23.09.2022  
Staatsangehörigkeit: deutsch

**Carsten Schumacher (\*1987)**

Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat Weissach;  
Mitglied im Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsrat  
Zugehörig seit: 2019  
Staatsangehörigkeit: deutsch

**Dr. Hans Peter Schützinger (\*1960)**

Sprecher der Geschäftsführung der Porsche Holding GmbH  
Zugehörig seit: 2016  
Staatsangehörigkeit: österreichisch

**Hauke Stars (\*1967)**

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für den  
Geschäftsbereich IT  
Zugehörig seit: 23.09.2022  
Staatsangehörigkeit: deutsch

**Hiltrud Dorothea Werner (\*1966)**

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für den  
Geschäftsbereich Integrität und Recht (bis 31.01.2022)  
Zugehörig seit: 2019 bis 31.01.2022  
Staatsangehörigkeit: deutsch

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (am 23.09.2022)**

PowerCO SE, Salzgitter (Vorsitz)<sup>1</sup>  
Wolfsburg AG, Wolfsburg<sup>1</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland (am 23.09.2022)**

Volkswagen Group Services GmbH, Wolfsburg<sup>1</sup>  
Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>  
SEAT, S.A., Martorell (Vorsitz)<sup>1</sup>  
Brose Sitech sp. z o.o., Polkowice<sup>1</sup>

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**

CARIAD SE, Wolfsburg<sup>1</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland (bis 15.09.2022)<sup>1</sup>**

Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**

Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig<sup>1</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart  
(bis 15.09.2022)<sup>1</sup>  
Porsche Hungaria Kereskedelmi Kft., Budapest<sup>1</sup>  
Volkswagen Finančné služby Slovensko s.r.o., Bratislava<sup>1</sup>  
Porsche Versicherungs AG, Salzburg<sup>1</sup>  
Porsche Bank AG, Salzburg<sup>1</sup>  
Gletscherbahnen Kaprun AG, Kaprun<sup>1</sup>  
Schmittenhöhebahn AG, Zell am See<sup>1</sup>

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**

AUDI AG, Ingolstadt<sup>1</sup>  
CARIAD SE, Wolfsburg<sup>1</sup>  
RWE AG, Essen<sup>1,3</sup>  
PowerCO SE, Salzgitter<sup>1</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland**

Kühne + Nagel International AG, Schindellegi<sup>1</sup>

**Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (am 31.01.2022)**

AUDI AG, Ingolstadt<sup>1</sup>  
CARIAD SE, Wolfsburg<sup>1</sup>  
MAN Energy Solutions SE, Augsburg<sup>1</sup>  
Mitteldeutsche Flughafen AG, Leipzig (Vorsitz)<sup>1</sup>

**Vergleichbare Mandate im In- und Ausland (am 31.01.2022)**

Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Konzernexternes Mandat.

<sup>2</sup> Konzerninternes Mandat.

<sup>3</sup> Börsennotiert.

## AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS DER PORSCHE AG STAND 31. DEZEMBER 2022

### **Mitglieder des Präsidiums**

Dr. Wolfgang Porsche (Vorsitz)  
Dr. Arno Antlitz  
Hauke Stars  
Jordana Vogiatzi  
Harald Buck  
Carsten Schumacher

### **Mitglieder des Prüfungsausschusses**

Dr. Christian Dahlheim (Vorsitz)  
Micaela le Divelec Lemmi  
Dr. Ferdinand Oliver Porsche  
Carsten Schumacher  
Nora Leser  
Harald Buck

### **Mitglieder des Vermittlungsausschusses gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz**

Dr. Wolfgang Porsche (Vorsitz)  
Hauke Stars  
Jordana Vogiatzi  
Harald Buck

### **Mitglieder des Nominierungsausschusses**

Dr. Wolfgang Porsche (Vorsitz)  
Dr. Arno Antlitz  
Hauke Stars

### **Mitglieder des Related-Party Ausschusses**

Dr. Hans Michel Piëch  
Micaela le Divelec Lemmi  
Hauke Stars  
Wolfgang von Dühren  
Akan Isik

### [30] Anteilsbesitzliste

Anteilsbesitz gemäß §§ 285 und 313 HGB für die Porsche AG und den Porsche AG Konzern sowie Darstellung der in den Porsche AG Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß IFRS 12 zum 31. Dezember 2022.

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =)	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fußnote	Jahr
			31.12.2022	direkt	indirekt				
<b>I. MUTTERUNTERNEHMEN</b>									
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart									
<b>II. TOCHTERUNTERNEHMEN</b>									
<b>A. Vollkonsolidierte Gesellschaften</b>									
<b>1. Inland</b>									
MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg	EUR		81,80	–	81,80	214.076	96.303		2021
Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		100,00	–	100,00	700	–	1	2021
Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		100,00	–	100,00	11.625	–	1	2021
Porsche Dienstleistungs GmbH, Stuttgart	EUR		100,00	–	100,00	43	–	1	2021
Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg	EUR		100,00	–	100,00	20.025	–	1	2021
Porsche Engineering Group GmbH, Weissach	EUR		100,00	–	100,00	4.000	–	1	2021
Porsche Engineering Services GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		100,00	–	100,00	1.601	–	1	2021
Porsche Erste Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	EUR		100,00	–	100,00	64.425	–	1	2021
Porsche Financial Services GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen	EUR		–	100,00	100,00	150.016	10.155		2021
Porsche Financial Services GmbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		100,00	–	100,00	26.608	–	1	2021
Porsche Financial Services Verwaltungsgesellschaft mbH, Bietigheim-Bissingen	EUR		–	100,00	100,00	108	4		2021
Porsche Immobilien GmbH & Co. KG, Stuttgart	EUR		100,00	–	100,00	59.971	5.792		2021
Porsche Investments GmbH, Stuttgart	EUR		100,00	–	100,00	172.062	–30.656		2021
Porsche Leipzig GmbH, Leipzig	EUR		100,00	–	100,00	2.500	–	1	2021
Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg	EUR		100,00	–	100,00	–19.825	4.474		2021
Porsche Logistik GmbH, Stuttgart	EUR		100,00	–	100,00	1.000	–	1	2021
Porsche Niederlassung Berlin GmbH, Berlin	EUR		–	100,00	100,00	2.500	–	1	2021
Porsche Niederlassung Berlin-Potsdam GmbH, Kleinmachnow	EUR		–	100,00	100,00	1.700	–	1	2021
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, Hamburg	EUR		–	100,00	100,00	2.000	–	1	2021
Porsche Niederlassung Stuttgart GmbH, Stuttgart	EUR		–	100,00	100,00	2.500	–	1	2021
Porsche Nordamerika Holding GmbH, Ludwigsburg	EUR		100,00	–	100,00	58.311	–	1	2021
Porsche Sales & Marketplace GmbH, Stuttgart	EUR		100,00	–	100,00	2.123	–	1	2021
Porsche Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg	EUR		100,00	–	100,00	41	1		2021
Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg	EUR		100,00	–	100,00	38.472	3.327		2021
Porsche Zentrum Hoppegarten GmbH, Stuttgart	EUR		–	100,00	100,00	2.556	–	1	2021
UI-356-Fonds, Frankfurt am Main	EUR		80,61	19,39	100,00	1.071.692	16.802	9	2021
UI-SP 25-Fonds, Frankfurt am Main	EUR		100,00	–	100,00	–	–	4, 6, 9	2022

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =) 31.12.2022	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fußnote	Jahr
			direkt	indirekt	Gesamt				
<b>2. Ausland</b>									
Carrera Finance S.A., Luxemburg	EUR		-	-	-	31	-	9	2021
Carrera Italia SPV S.r.l., Conegliano	EUR		-	-	-	10	-	9	2021
Centro Porsche Padova S.r.l., Padua	EUR		-	100,00	100,00	5.817	1.725		2021
ExB II LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	29.153	1.017	9	2021
ExB LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	13.758	-1.671	9	2021
Nardò Technical Center S.r.l., Santa Chiara di Nardò	EUR		-	100,00	100,00	12.298	392		2021
OOO Porsche Center Moscow, Moskau	RUB	76,2868	-	100,00	100,00	1.683.265	359.861		2021
OOO Porsche Financial Services Russland, Moskau	RUB	76,2868	-	100,00	100,00	531.567	157.645		2021
OOO Porsche Russland, Moskau	RUB	76,2868	99,00	1,00	100,00	10.740.469	1.735.521		2021
PCars LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	14.134	-1.727	9	2021
PCREST II Holdings Ltd., Vancouver/BC	CAD	1,4440	-	100,00	100,00	990	-	9	2021
PCREST Ltd., Mississauga/ON	CAD	1,4440	-	100,00	100,00	3	-	6	2021
PCTX LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	506	2		2021
PDRIVE LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	20.228	141	9	2021
PFORCE LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	21.090	-343	9	2021
PGEAR LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	18.435	-4.158	9	2021
PILOT 2017-A LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	71.294	9.044	9	2021
PILOT 2017-B LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	10.318	-26	9	2021
PILOT 2019-A LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	36.302	14.455	9	2021
Porsamadrid S.L., Madrid	EUR		-	100,00	100,00	4.706	776		2021
Porsche (China) Motors Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	-	100,00	100,00	3.138.271	3.040.563		2021
Porsche (Shanghai) Commercial Services Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	-	100,00	100,00	471.011	166.642		2021
Porsche Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4310	100,00	-	100,00	64.984	6.489		2021
Porsche Auto Funding LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	4.000	-	9	2021
Porsche Aviation Products, Inc., Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	661	1		2021
Porsche Brasil Importadora de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	5,6444	100,00	-	100,00	63.689	53.689		2021
Porsche Business Services, Inc., Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	-3.621	778		2021
Porsche Canadian Funding II L.P., Mississauga/ON	CAD	1,4440	-	100,00	100,00	110.300	8.922	9	2021
Porsche Canadian Funding L.P., Mississauga/ON	CAD	1,4440	-	100,00	100,00	93.580	8.951		2021
Porsche Canadian Investment ULC, Halifax/NS	CAD	1,4440	-	100,00	100,00	705	6		2021
Porsche Cars Australia Pty. Ltd., Collingwood	AUD	1,5706	100,00	-	100,00	157.519	12.809		2021
Porsche Cars Canada Ltd., Mississauga/ON	CAD	1,4440	-	100,00	100,00	192.652	32.132		2021
Porsche Cars Great Britain Ltd., Reading	GBP	0,8868	100,00	-	100,00	140.646	19.215		2021
Porsche Cars North America, Inc., Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	1.891.816	294.227		2021
Porsche Central and Eastern Europe s.r.o., Prag	CZK	24,1450	100,00	-	100,00	139.283	13.436		2021
Porsche Centre Beijing Central Ltd., Peking	CNY	7,3661	-	100,00	100,00	53.984	72.461		2021
Porsche Centre Beijing Goldenport Ltd., Peking	CNY	7,3661	-	100,00	100,00	72.543	71.290		2021
Porsche Centre North Toronto Ltd., Toronto/ON	CAD	1,4440	-	100,00	100,00	14.495	4.666		2021
Porsche Centre Shanghai Pudong Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	-	100,00	100,00	127.466	104.087		2021
Porsche Centre Shanghai Waigaoqiao Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	-	100,00	100,00	133.151	85.786		2021
Porsche Consulting Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	-	100,00	100,00	37.653	16.142		2021
Porsche Consulting S.r.l., Mailand	EUR		-	100,00	100,00	16.680	2.912		2021
Porsche Consulting, Inc., Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	3.746	1.016		2021
Porsche Design GmbH, Zell am See	EUR		-	100,00	100,00	7.622	-1.297		2021



Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =) 31.12.2022	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fußnote	Jahr
			direkt	indirekt	Gesamt				
Porsche Design of America, Inc., Ontario/CA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	2.486	197		2021
Porsche Distribution S.A.S., Vélizy-Villacoublay	EUR		-	100,00	100,00	39.270	5.053		2021
Porsche Engineering Services s.r.o., Prag	CZK	24,1450	-	100,00	100,00	297.599	61.845		2021
Porsche Enterprises, Inc., Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	129.586	-6.950		2021
Porsche Financial Leasing Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	-	100,00	100,00	196.383	204		2021
Porsche Financial Services Australia Pty. Ltd., Collingwood	AUD	1,5706	-	100,00	100,00	3.721	595		2021
Porsche Financial Services Canada G.P., Mississauga/ON	CAD	1,4440	-	100,00	100,00	23.875	-5.493	<sup>8</sup>	2021
Porsche Financial Services France S.A.S., Asnières-sur-Seine	EUR		-	100,00	100,00	18.254	3.811		2021
Porsche Financial Services Great Britain Ltd., Reading	GBP	0,8868	-	100,00	100,00	91.883	18.317		2021
Porsche Financial Services Italia S.p.A., Padua	EUR		-	100,00	100,00	75.903	10.177		2021
Porsche Financial Services Japan K.K., Tokio	JPY	140,6650	-	100,00	100,00	7.475.767	894.400		2021
Porsche Financial Services Korea Ltd., Seoul	KRW	1.338,2950	-	100,00	100,00	-	-	<sup>7</sup>	2022
Porsche Financial Services Schweiz AG, Rotkreuz	CHF	0,9852	-	100,00	100,00	12.501	5.315		2021
Porsche Financial Services, Inc., Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	171.101	29.646	<sup>8</sup>	2021
Porsche France S.A.S., Asnières-sur-Seine	EUR		100,00	-	100,00	129.623	9.470		2021
Porsche Funding L.P., Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	646.344	18.207		2021
Porsche Haus S.r.l., Mailand	EUR		-	100,00	100,00	7.457	1.858		2021
Porsche Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,3210	100,00	-	100,00	14.432.808	3.166.076		2021
Porsche Ibérica S.A., Madrid	EUR		99,99	-	99,99	104.766	6.569		2021
Porsche Innovative Lease Owner Trust 2016-A, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	60.772	15.322	<sup>9</sup>	2021
Porsche International Financing DAC, Dublin	EUR		100,00	-	100,00	106.493	20.723		2021
Porsche International Reinsurance DAC, Dublin	EUR		-	100,00	100,00	210.314	24.510		2021
Porsche Italia S.p.A., Padua	EUR		100,00	-	100,00	134.355	12.189		2021
Porsche Japan K.K., Tokio	JPY	140,6650	100,00	-	100,00	4.495.161	1.758.515		2021
Porsche Korea Ltd., Seoul	KRW	1.338,2950	100,00	-	100,00	42.573.698	38.603.290		2021
Porsche Latin America, Inc., Miami/FL	USD	1,0677	-	100,00	100,00	4.441	534		2021
Porsche Leasing Ltd., Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	-	-	<sup>9</sup>	2021
Porsche Logistics Services LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	4.860	16		2021
Porsche Middle East and Africa FZE, Dubai	USD	1,0677	100,00	-	100,00	69.100	8.907		2021
Porsche Motorsport North America, Inc., Santa Ana/CA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	11.352	1.125		2021
Porsche Retail Group Australia Pty. Ltd., Collingwood	AUD	1,5706	-	100,00	100,00	49.707	9.839		2021
Porsche Retail Group Ltd., Reading	GBP	0,8868	-	100,00	100,00	56.955	12.409		2021
Porsche Sales & Marketplace Inc., Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	-3.824	-1.456		2021
Porsche Schweiz AG, Rotkreuz	CHF	0,9852	100,00	-	100,00	35.780	13.626		2021
Porsche Services Ibérica, S.L., Madrid	EUR		-	100,00	100,00	1.665	-119		2021
Porsche Taiwan Motors Ltd., Taipei	TWD	32,7048	75,00	-	75,00	992.483	809.810		2021
Porsche Zentrum Zug, Risch AG, Rotkreuz	CHF	0,9852	-	100,00	100,00	7.674	3.425		2021
PPF Holding AG, Zug	CHF	0,9852	100,00	-	100,00	6.699	-39		2021
PREV LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	81.771	30.240	<sup>9</sup>	2021
PSHIFT LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	82.753	47.903	<sup>9</sup>	2021
PVOLT LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	-	100,00	100,00	25.469	-436	<sup>9</sup>	2021
Shanghai Jie Gang Enterprise Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	-	100,00	100,00	23.650	-70		2021

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =) 31.12.2022	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fußnote	Jahr
			direkt	indirekt	Gesamt				
<b>B. Nicht konsolidierte Gesellschaften</b>									
<b>1. Inland</b>									
Cellforce Group GmbH, Tübingen	EUR		72,72	–	72,72	22.889	–3.681		2021
Cetitec GmbH, Pforzheim	EUR		75,00	–	75,00	6.752	3.623		2021
Dastera Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	EUR		94,00	–	94,00	–307	–125	<sup>9</sup>	2021
Datura Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	EUR		94,00	–	94,00	–242	180	<sup>9</sup>	2021
Initium GmbH, Berlin	EUR		–	100,00	100,00	125	–	<sup>1</sup>	2021
Manthey Racing GmbH, Meuspath	EUR		51,00	–	51,00	6.857	1.612		2021
Manthey Servicezentrum GmbH, Meuspath	EUR		–	100,00	100,00	442	269		2021
P3X GmbH & Co. KG, München	EUR		100,00	–	100,00	–	–	<sup>4,6</sup>	2022
P3X Management GmbH, München	EUR		–	100,00	100,00	–	–	<sup>4,6</sup>	2022
Porsche eBike Performance GmbH, Ottobrunn	EUR		–	60,00	60,00	–	–	<sup>7</sup>	2022
serva GmbH, in Liquidation, Stuttgart	EUR		–	100,00	100,00	1.239	–2.451	<sup>2</sup>	2021
<b>2. Ausland</b>									
AFN Ltd., Reading	GBP	0,8868	–	100,00	100,00	0	–	<sup>5</sup>	2021
Cetitec d.o.o., Cakovec	HRK	7,5364	–	100,00	100,00	3.715	3.695		2021
Cetitec USA Inc., Dublin/OH	USD	1,0677	–	100,00	100,00	244	1		2021
Greyp bikes d.o.o., Sveta Nedelja	HRK	7,5364	–	68,17	68,17	–28.174	–34.944		2021
MHP (Shanghai) Management Consultancy Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	–	100,00	100,00	4.698	–6.458		2021
MHP Americas, Inc., Atlanta/GA	USD	1,0677	–	100,00	100,00	77	984		2021
MHP Consulting Romania S.R.L., Cluj-Napoca	RON	4,9483	–	100,00	100,00	22.428	5.390		2021
MHP Consulting UK Ltd., Birmingham	GBP	0,8868	–	100,00	100,00	–2.162	94		2021
P Rental Services S.r.l., Trento	EUR		–	100,00	100,00	–	–	<sup>7</sup>	2022
Porsche Consulting Canada Ltd., Toronto/ON	CAD	1,4440	–	100,00	100,00	1.588	1.119		2021
Porsche Consulting Ltda., São Paulo	BRL	5,6444	–	100,00	100,00	11.445	–1.902		2021
Porsche Consulting S.A.S., Asnières-sur-Seine	EUR		–	100,00	100,00	90	109		2021
Porsche Design Asia Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,3210	–	100,00	100,00	3.391	31		2021
Porsche Design Great Britain Ltd., Reading	GBP	0,8868	–	100,00	100,00	–6.074	–422		2021
Porsche Design Italia S.r.l., Padua	EUR		–	100,00	100,00	279	2		2021
Porsche Design Netherlands B.V., Roermond	EUR		–	100,00	100,00	735	–28		2021
Porsche Design Sales (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	–	100,00	100,00	909	–122	<sup>5</sup>	2021
Porsche Design Studio North America, Inc., Beverly Hills/CA	USD	1,0677	–	100,00	100,00	48	–	<sup>5</sup>	2021
Porsche Design Timepieces AG, Solothurn	CHF	0,9852	–	100,00	100,00	3.818	553		2021
Porsche Digital China Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	–	100,00	100,00	14.020	4.017		2021
Porsche Digital Croatia d.o.o., Zagreb	HRK	7,5364	–	50,00	50,00	5.586	735		2021
Porsche Digital España, S.L., Barcelona	EUR		–	100,00	100,00	448	24		2021
Porsche Digital Israel Ltd., Tel Aviv	ILS	3,7562	–	100,00	100,00	–	–	<sup>4,6</sup>	2022
Porsche Digital Mexico, S. de R.L. de C.V., Guadalajara	MXN	20,8879	–	100,00	100,00	–	–	<sup>4,6</sup>	2022
Porsche Digital, Inc., Atlanta/GA	USD	1,0677	–	100,00	100,00	6.165	2.345		2021
Porsche Drive Canada, Ltd., Toronto/ON	CAD	1,4440	–	100,00	100,00	–	–	<sup>4</sup>	2021
Porsche Drive LLC, Atlanta/GA	USD	1,0677	–	100,00	100,00	–	–	<sup>4</sup>	2021

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =) 31.12.2022	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fußnote	Jahr
			direkt	indirekt	Gesamt				
Porsche Engineering (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	–	100,00	100,00	55.864	24.497		2021
Porsche Engineering Romania S.R.L., Cluj-Napoca	RON	4,9483	–	100,00	100,00	8.872	2.981		2021
Porsche Motorsport Asia-Pacific Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	–	100,00	100,00	15.055	–945	4	2021
Porsche Sales & Marketplace Canada, Ltd., Toronto/ON	CAD	1,4440	–	100,00	100,00	–55	–87		2021
Porsche Services Korea LLC, Seoul	KRW	1.338,2950	–	100,00	100,00	3.777.266	878.809		2021
Porsche Services Middle East & Africa FZE, Dubai	USD	1,0677	–	100,00	100,00	656	298		2021
Porsche Services Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4310	–	100,00	100,00	–91	–285		2021
Porsche Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4310	–	75,00	75,00	–	–	4,6	2022
Porsche Smart Battery Shop s.r.o., Dubnica nad Váhom	EUR		–	100,00	100,00	–	–	4,6	2022
Porsche Werkzeugbau s.r.o., Dubnica nad Váhom	EUR		–	100,00	100,00	15.915	839		2021
Shanghai Advanced Automobile Technical Centre Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	–	100,00	100,00	11.727	1.777		2021
<b>III. GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN</b>									
<b>A. At Equity bewertete Unternehmen</b>									
<b>1. Inland</b>									
<b>2. Ausland</b>									
<b>B. At Cost bewertete Unternehmen</b>									
<b>1. Inland</b>									
Axel Springer Porsche GmbH & Co. KG, Berlin	EUR		–	50,00	50,00	14.196	–4.232		2021
Axel Springer Porsche Management GmbH, Berlin	EUR		–	50,00	50,00	12	–3		2021
FlexFactory GmbH, Stuttgart	EUR		–	50,00	50,00	3.493	–1.497		2021
Intelligent Energy System Services GmbH, Ludwigsburg	EUR		–	50,00	50,00	1.456	568	4	2021
PDB-Partnership for Dummy Technology and Biomechanics GbR, Gaimersheim	EUR		20,00	–	20,00	–	–	10,11	2021
Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle	EUR		50,00	–	50,00	22.808	–8.160		2021
Smart Press Shop Verwaltungs-GmbH, Stuttgart	EUR		50,00	–	50,00	33	4		2021
<b>2. Ausland</b>									
Bugatti International Holding S.à r.l., Luxemburg	EUR		49,00	–	49,00	92.999	–13	4	2021
Material Science Center Qatar QSTP-LLC, in Liquidation, Doha	QAR	3,8999	25,00	–	25,00	8.247	–5.846	2,5	2014
<b>IV. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN</b>									
<b>A. At Equity bewertete assoziierte Unternehmen</b>									
<b>1. Inland</b>									
Bertrandt AG, Ehningen	EUR		29,10	–	29,10	338.737	10.069	3	2021
IONITY Holding GmbH & Co. KG, München	EUR		–	15,12	15,12	167.334	–60.921		2021
<b>2. Ausland</b>									
Bugatti Rimac d.o.o., Sveta Nedelja	HRK	7,5364	45,00	–	45,00	–	–	4	2021
Rimac Group d.o.o., Sveta Nedelja	HRK	7,5364	–	20,63	20,63	918.715	1.125		2020

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =) 31.12.2022	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fußnote	Jahr
			direkt	indirekt	Gesamt				
<b>B. At Cost bewertete assoziierte Unternehmen</b>									
<b>1. Inland</b>									
&Charge GmbH, Frankfurt am Main	EUR		–	21,65	21,65	–	–		2021
Fanzone Media GmbH, Berlin	EUR		–	4,99	4,99	618	–150	4	2020
New Horizon GmbH, Berlin	EUR		–	16,64	16,64	10.624	–5.482		2021
P2 eBike GmbH, Stuttgart	EUR		–	40,00	40,00	–	–	4,7	2022
The Business Romantic Society Verwaltungs GmbH, Berlin	EUR		–	5,14	5,14	898	–1.160		2021
<b>2. Ausland</b>									
Group14 Technologies, Inc., Wilmington/DE	USD	1,0677	–	3,52	3,52	–	–	7	2022
HIF Global LLC, Houston/TX	USD	1,0677	–	11,65	11,65	–	–	7	2022
Stellar Telecommunications S.A.S., Meudon	EUR		–	20,00	20,00	–37	–62	4	2021
<b>V. BETEILIGUNGEN</b>									
<b>1. Inland</b>									
1KOMMA5° GmbH, Hamburg	EUR		–	6,08	6,08	–	–	7	2022
aware THE PLATFORM GmbH, Berlin	EUR		–	5,00	5,00	–44	–571		2021
Customcells Holding GmbH, Itzehoe	EUR		–	13,27	13,27	14.931	1.245		2021
Daato Technologies GmbH, Berlin	EUR		–	5,55	5,55	–	–	7	2022
Denizen GmbH, Berlin	EUR		–	5,00	5,00	–	–	7	2022
e.ventures europe V GmbH & Co. KG, Hamburg	EUR		–	7,91	7,91	76.976	–16.952	9	2021
e.ventures europe VI GmbH & Co. KG, Hamburg	EUR		–	3,33	3,33	79.494	–2.927	9	2021
etone Motion Analysis GmbH, Berlin	EUR		–	2,37	2,37	9.421	–19.160		2021
Headline Europe VII GmbH & Co. KG, Berlin	EUR		–	3,33	3,33	–	–	7	2022
HWW - Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft GmbH, Stuttgart	EUR		10,00	–	10,00	1.374	99		2021
Impact Labs GmbH, Hamburg	EUR		–	7,75	7,75	–	–	7	2022
My Inner Health Club GmbH, Berlin	EUR		–	5,00	5,00	–	–	7	2022
NitroBox GmbH, Hamburg	EUR		–	7,35	7,35	1.364	–325		2020
onGRID Sports Technology GmbH, Berlin	EUR		–	8,09	8,09	–	–	4,7	2022
RYDES GmbH, Berlin	EUR		–	14,79	14,79	–370	–386		2021
Sharpist GmbH, Berlin	EUR		–	3,70	3,70	–	–	7	2022
WORKERBASE GmbH, München	EUR		–	4,97	4,97	–	–	7	2022
<b>2. Ausland</b>									
actnano Inc., Dover/DE	USD	1,0677	–	3,59	3,59	–	–		2021
Anagog Ltd., Tel Aviv	ILS	3,7562	–	4,74	4,74	18.189	–24.989		2021
Bcomp AG, Fribourg	CHF	0,9852	–	3,71	3,71	–	–	7	2022
Beijing Achievers Management Consulting Co., Ltd., Peking	CNY	7,3661	–	8,40	8,40	–	–	7	2022
Bumper International Ltd., London	GBP	0,8868	–	4,79	4,79	1.720	175		2021
CarPutty Inc., Wilmington/DE	USD	1,0677	–	10,08	10,08	–	–	7	2022
Connect IQ Labs, Inc., Redwood City/CA	USD	1,0677	–	4,90	4,90	5.882	–5.315		2021
Cresta Intelligence Inc., Wilmington/DE	USD	1,0677	–	0,79	0,79	98.230	–21.041		2021
DSP Concepts, Inc., Dover/DE	USD	1,0677	–	4,17	4,17	32.900	–11.800		2021
e.ventures US V, L.P., San Francisco/CA	USD	1,0677	–	3,99	3,99	593.081	349.713	9	2021
Eve One L.P., George Town	USD	1,0677	–	4,64	4,64	208.051	–4.894	9	2020
Fontinalis Capital Partners III, L.P., Detroit/MI	USD	1,0677	–	9,64	9,64	57.235	22.895	9	2021
Griip Automotive Engineering Ltd., Petach Tikva	ILS	3,7562	–	4,79	4,79	–	–	7	2022

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =) 31.12.2022	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fußnote	Jahr
			direkt	indirekt	Gesamt				
Grove Ventures II L.P., Grand Cayman	USD	1,0677	–	2,50	2,50	67.304	–2.497	<sup>9</sup>	2021
Grove Ventures III L.P., Grand Cayman	USD	1,0677	–	1,63	1,63	–	–	<sup>7</sup>	2022
Grove Ventures L.P., Grand Cayman	USD	1,0677	–	9,09	9,09	247.785	–2.379	<sup>9</sup>	2021
Hangzhou Wanxiang Culture Technology Co., Ltd., Hangzhou	CNY	7,3661	–	3,30	3,30	–	–		2021
Intamsys Technology Co., Ltd., Dongguan	CNY	7,3661	–	2,77	2,77	27.122	–17.332		2021
LAKA Ltd., London	GBP	0,8868	–	1,19	1,19	–	–	<sup>7</sup>	2022
Magma Growth Equity I L.P., Grand Cayman	USD	1,0677	–	11,33	11,33	49.683	–627	<sup>9</sup>	2021
Nozomi Networks, Inc., Wilmington/DE	USD	1,0677	–	0,73	0,73	58.430	–29.400		2021
Playbook Technologies Inc., New York/NY	USD	1,0677	–	6,04	6,04	734	–5.235		2021
RS Holdings, Inc., Wilmington/DE	USD	1,0677	–	4,42	4,42	7.377	–2.407		2021
RSE Markets, Inc., Dover/DE	USD	1,0677	–	4,61	4,61	31.865	–12.517		2021
RunBuggy OMI, Inc., Newark/DE	USD	1,0677	–	3,14	3,14	–	–	<sup>7</sup>	2022
StretchMe Sp. z o.o., Krakau	GBP	0,8868	–	9,00	9,00	–	–	<sup>7</sup>	2022
Tactile Mobility Ltd., Haifa	USD	1,0677	–	11,14	11,14	26.702	–6.034		2021
The Embassies of Good Living AG, Zürich	CHF	0,9852	–	7,15	7,15	445	–970		2021
TriEye Ltd., Tel Aviv	ILS	3,7562	–	3,45	3,45	–38.973	–60.150		2021
Urgent.ly Inc., Vienna/VA	USD	1,0677	–	5,49	5,49	–41	–56		2021
Valence Security Inc., Wilmington/DE	USD	1,0677	–	3,66	3,66	–	–	<sup>7</sup>	2022
Via Transportation, Inc., New York/NY	USD	1,0677	–	0,03	0,03	–	–		2020
Wayray AG, Zürich	USD	1,0677	–	7,90	7,90	46.032	–13.089		2020
Xuanlin (Shanghai) Information Technology Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,3661	–	6,00	6,00	–	–		2020
Zededa, Inc., San Jose/CA	USD	1,0677	–	2,34	2,34	–	–	<sup>7</sup>	2022
Zync Inc., San Francisco/CA	USD	1,0677	–	5,00	5,00	–784	–790		2020

<sup>1</sup> Ergebnisabführungsvertrag

<sup>2</sup> in Liquidation

<sup>3</sup> Abweichendes Geschäftsjahr

<sup>4</sup> Rumpfgeschäftsjahr

<sup>5</sup> zurzeit keine Geschäftstätigkeit

<sup>6</sup> Neugründung/Abspaltung

<sup>7</sup> Neuerwerb

<sup>8</sup> Zahlen gemäß IFRS

<sup>9</sup> Strukturiertes Unternehmen gemäß IFRS 10 und 12

<sup>10</sup> Joint Operation gemäß IFRS 11

<sup>11</sup> Das Mutterunternehmen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter

Stuttgart, 20. Februar 2023

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

# VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Porsche AG vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Porsche AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Porsche AG beschrieben sind.

Stuttgart, 20. Februar 2023

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

# **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

**AN DIE DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT**

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

## **PRÜFUNGSURTEILE**

Wir haben den Jahresabschluss der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Stuttgart – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde („zusammengefasster Lagebericht“), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die in der Anlage genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie die dort aufgeführten Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in der Anlage genannten Bestandteilen des zusammengefassten Lageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

## **GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von

uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

## **BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

### **Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen GRÜNDE FÜR DIE BESTIMMUNG ALS BESONDERS WICHTIGER PRÜFUNGSSACHVERHALT**

Die Ermittlung der Verpflichtungen aus Gewährleistungsansprüchen erfolgt auf der Basis des geschätzten Schadensverlaufs und des Kulanzverhaltens. Sofern außergewöhnliche technische Einzelrisiken erwartet werden, erfolgt eine gesonderte Einschätzung, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang Maßnahmen zu ihrer Behebung notwendig sind und entsprechende Rückstellungen gebildet werden müssen.

Die Höhe der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen ist insgesamt bedeutsam. Darüber hinaus ergeben sich neben allgemeinen Ermessensspielräumen in der Auswahl der Bewertungsverfahren sowie der Einschätzung der Verpflichtungen zunehmend Schätzunsicherheiten aufgrund des steigenden Anteils von Hybrid- und batterieelektrischen Fahrzeugen mit geringen Erfahrungswerten in Bezug auf deren Schadensanfälligkeiten. Vor dem Hintergrund der Höhe des Rückstellungsbetrags und der bei der Bewertung vorhandenen Ermessensspielräume war die Vollständigkeit und Bewertung von Rückstellungen aus Gewährleistungsverpflichtungen im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutsamsten Sachverhalte.

### **PRÜFERISCHES VORGEHEN**

Hinsichtlich der Bilanzierung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen haben wir uns mit den zugrunde liegenden Prozessen zur Erfassung der bisherigen Schadensfälle, zur Ermittlung und Bewertung des geschätzten zukünftigen Schadensverlaufes sowie zur Bildung der Rückstellungen befasst und in Teilbereichen Kontrollen getestet.

Vor dem Hintergrund der Unsicherheit in Bezug auf den geschätzten zukünftigen Schadensverlauf haben wir die zugrunde liegenden Bewertungsannahmen, insbesondere zu den erwarteten Schadensraten pro Fahrzeug und deren Kosten, mit Hilfe von Analysen auf der Basis von Vergangenheitsdaten beurteilt. Im Falle fehlender Erfahrungswerte wurden die zugrunde liegenden Annahmen der gesetzlichen Vertreter nachvollzogen und auf Basis von Vergangenheitsdaten für vergleichbare Sachverhalte plausibilisiert. Anhand der aus diesen Vergangenheitsdaten abgeleiteten Berechnungsgrundlagen haben wir die für die erwarteten Schadensfälle je Fahrzeug geschätzten Kosten nachvollzogen. Zur Beurteilung der Vollständigkeit der Rückstellungen haben wir darüber hinaus die für die Rückstellungsbildung zugrunde gelegte Anzahl der verkauften Fahrzeuge mit den Absatzmengen abgestimmt. Das Berechnungsschema der Rückstellungen haben wir, einschließlich der Abzinsung, methodisch und rechnerisch nachvollzogen.

Für wesentliche technische Einzelrisiken haben wir deren erwartete Schadenshäufigkeiten sowie die Ermittlung der erwarteten Kosten je Fall bzw. Fahrzeug auf der Grundlage von Dokumentationen über bisherige Schadensfälle, der Einsicht in Beschlüsse technischer Gremien und von Erörterungen mit den zuständigen Abteilungen beurteilt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen ergeben.



## **VERWEIS AUF ZUGEHÖRIGE ANGABEN**

Zu den im Rahmen der Bilanzierung von Rückstellungen aus Gewährleistungsverpflichtungen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ zu den Schätzungen und Beurteilungen des Managements sowie „Erläuterungen zur Bilanz“ Textziffer 8 „Rückstellungen“.

## **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats verantwortlich. Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sowie für den Vergütungsbericht nach § 162 AktG sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des Geschäftsberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

## VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

### **Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB**

#### **PRÜFUNGSURTEIL**

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der PAG\_JFB\_HGB\_2022-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### **GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL**

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

## **VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DIE ESEF-UNTERLAGEN**

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

## **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DER ESEF-UNTERLAGEN**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

## **ÜBRIGE ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 10 EU-APRVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 1. August 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 20. Dezember 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im zusammengefassten Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Nicht gesetzlich vorgeschriebene Bestätigungsleistungen in Bezug auf Kapitalmarkttransaktionen
- Nicht gesetzlich vorgeschriebene Bestätigungsleistungen in Bezug auf Finanzinformationen
- Gesetzlich vorgeschriebene Bestätigungsleistungen in Bezug auf Finanzinformationen
- Nicht gesetzlich vorgeschriebene Prüfung von IT-Systemen

## SONSTIGER SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

## VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Maxim Orlov.

Anlage zum Bestätigungsvermerk:

### 1. Nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Erklärung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene, mit der nichtfinanziellen Erklärung zusammengefasste, nichtfinanzielle Konzernklärung,
- die in Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ im Absatz „Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems, des internen Kontrollsystems und des Compliance Management Systems“ enthaltenen lageberichtsfremden Angaben und
- die auf der im zusammengefassten Lagebericht angegebenen Internetseite veröffentlichte Erklärung zur Unternehmensführung, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist.

### 2. Weitere Sonstige Informationen

Die „Sonstigen Informationen“ umfassen die folgenden Bestandteile des Geschäftsberichts, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben:

- Versicherung der gesetzlichen Vertreter

### 3. Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im Anhang und zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird

Der Anhang und der zusammengefasste Lagebericht enthält weitere Querverweise auf Internetseiten der Gesellschaft. Die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir nicht inhaltlich geprüft.

Stuttgart, 28. Februar 2023

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Matischiok**  
Wirtschaftsprüfer

**Orlov**  
Wirtschaftsprüfer

**HERAUSGEBER**

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft

D-70435 Stuttgart

Tel. +49 711 911-0